

# T H O R

Ein ganz normaler Gott im 21.Jahrhundert

Von Patrick

Kapitel 01 – Ein ganz normaler Junge

Kapitel 02 – Ein ganz normales Ragnarök

Kapitel 03 – Eine ganz normale Zukunft

Kapitel 04 – Ein ganz normales Präludium: MIMIKRY  
(von Björn)

Kapitel 05 – Ein ganz normales Leben als Schattenläufer

Kapitel 06 – Ein ganz normaler Troll: CANNON  
(gezeichnet von Benedikt)

Kapitel 07 – Ein ganz normales Gedicht über unsere Shadowrun-Truppe  
(geschrieben von Dirk)

Kapitel 08 – SHADOWRUN AT ABBEY ROAD  
(gezeichnet von Benedikt)

Kapitel 09 – Ein ganz normales Präludium: HUNT  
(geschrieben von Stephan)

Kapitel 10 – Ein ganz normales Präludium: MUD-FLAP  
(geschrieben von Reinhold)

Kapitel 11 – Ein ganz normales Spiel mit dem Teufel

Kapitel 12 – Eine ganz normale zweite Chance

Kapitel 13 – Endgame - Ein ganz normales Endspiel

## THOR – Kapitel 1: Eine ganz normaler Junge

Es war kein sonniger Frühlingstag, als bei Ria Telleri die Wehen einsetzten. Ganz im Gegenteil, den am 19. März 2038 gab es zum wiederholten Male in den letzten Wochen Regen, und zur Verblüffung aller lag der pH-Wert seit 21 Jahren wieder über fünf. Klaus Telleri wurde benachrichtigt. Rias Mann arbeitete für eine Versicherungsfirma, die insbesondere größere Konzerne versicherte. Er machte sich sofort auf dem Weg in das St. Barbara Hospital, welches 2015 aufgrund der zunehmenden Straftaten mit Körperverletzung erbaut wurde. Seit 2025 gab es dort auch eine Entbindungsstation, und als Klaus dort eintraf, war Ria schon im Kreissaal. Er war aufgeregt. Trotz moderner Technologie wollte er nicht erfahren, ob es ein Mädchen oder ein Junge wird, aber er und Ria hatten schon für beide Fälle Namen parat. Er wollte bei der Entbindung anwesend sein, die Schwester jedoch erklärte ihm, dass es zu Komplikationen bei der Geburt gekommen ist und eine Operation durchgeführt werden musste. Klaus wurde noch nervöser. Es war gegen 19 Uhr und die Cafeteria hatte schon geschlossen, daher lief er zum Kaffeautomaten, um sich einen Kaffee zu besorgen. Es sollte nicht sein Einziger an diesem Abend bleiben. Er saß da und überlegte. Er überlegte wie er seinem Kind, sollte es auf die Welt kommen, erziehen sollte. In dieser Zeit war eine anständige Erziehung rar geworden, denn die Zeiten im Vergleich zu seiner Kindheit hatten sich geändert. Die Welt war erwacht. Es war 23.45 Uhr als eine Schwester die Tür zum Kreissaal öffnete und Klaus die Lage erklärte. Seine Frau war wohl auf, jedoch sehr schwach und noch in Vollnarkose. Der Kaiserschnitt ist gelungen, seine Kinder lebten. Seine Kinder? Er dachte, er habe sich verhört, doch als er nachgefragt hatte, wurde ihm erklärt, dass es Zwillinge waren und es deshalb zu einer Komplikation gekommen ist.

Zwei Wochen später wurde Ria und die Kinder: Anna und Thomas entlassen. Klaus musste wieder zur Arbeit und Ria, die Schwangerschaftsurlaub und nun Mutterschaftsurlaub genommen hatte, versuchte die Kinder in ihrer gemeinsamen Mittelschichtwohnung im Zentrum von Oldenburg, gelegen im von Katastrophen gebeutelten Norddeutschland, zu erziehen. Vor der Schwangerschaft arbeitete sie für AG Chemie Europa, Zweigstelle Oldenburg als Sekretärin des Präsidenten der Zweigstelle. Während des einjährigen Urlaubs wurde sie von ihrer Schwester Susanne ersetzt und sie hoffte bald wieder in diesen Job zurückzukehren. Die Jahre vergingen, Ria kehrte in ihren Job zurück und Anna und Thomas wurden langsam älter.

Anna versuchte immer mehr ihre Mutter nachzueifern und ihr Interesse für Konzerne stieg und irgendwann setzte sie sich zum Ziel, ebenfalls für einen renommierten Konzern zu arbeiten, jedoch nicht als eine einfache Sekretärin, sondern als eine hohe Mitarbeiterin und gar Leiterin einer Abteilung (und insgeheim hegte sie den Wunsch, gar irgendwann einen Konzern zu führen). Sie ging auf ein staatliches Gymnasium und durch ihre hohe Intelligenz beendete sie diese schnell und mit Bravour. Sie zog nach München, um dort Konzernpolitik zu studieren. Seit dem stehen die beiden Zwillinge nur noch in sporadischen Kontakt.

Thomas hingegen war eher ein praktisch begabtes Kind und schon früh war bei ihm ein Interesse für alle möglichen Fahrzeuge, insbesondere Autos zu erkennen. Er ging auf eine private technische Schule und machte sich mit dem Aufbau von Technologie vertraut und lernte mit der Zeit viele Details in der Funktionsweise von Fahrzeugen kennen. Dabei lernte er einen Mitschüler namens Harry kennen, mit dem er sich recht gut verstand und dieser offenbarte ihm einst seinen Traum: er wollte später in die Schatten. Thomas wusste damals nicht genau, was Harry damit meinte, doch er liess es sich erklären. Harry wollte nach Abschluss der Schule in die UCAS, um dort entweder selber Shadowrunner zu werden, oder anderen Runnern durch sein Fachwissen über jegliche Arten von technischen Geräten zu helfen. Dieser Gedanke machte Tom, wie er von seinen Freunden genannt wurde, neugierig und in ihm wurde ein geheimer und noch unbewusster Wunsch geboren. Er schloss die Schule mit guten Endnoten im Jahre 2054 im Alter von 16 Jahren ab, was er auch seinem Mentor Eduard Hell zu verdanken hat. Eddie, wie er von Thomas genannt wurde, war ein guter Lehrer an der technischen Schule und dieser erkannte schon früh das Potential, welches in Thomas steckte und er nahm sich seiner an.

Aber wie jeder Teenager, so hatte auch Thomas ein Privatleben, welches er sich natürlich verdienen musste, denn seiner Familie ging es immer schlechter. Die Firma seines Vaters trieb es in den Ruin und einen Tag vor der öffentlichen Bekanntgabe des Konkurses starb Klaus Telleri auf mysteriöser Weise. Sein Körper wurde auf bestialische Art zerstückelt und der Mörder wurde nie gefasst, was auch daran liegen konnte, dass sich die Polizei nicht sehr bemühte, ihn zu finden. Dieser Schock für Thomas, Anna und Ria war natürlich sehr groß und es dauerte einige Zeit, bis sie diesen schmerzlichen Verlust ertragen konnten. Doch dann erreichte sie wieder die Realität, denn die Familie war pleite und so mussten Thomas und Anna ebenfalls arbeiten. Während sich Anna ihr Geld in einem Mode&Designer-Haus verdiente, arbeitete Thomas erst in einer Mechaniker-Firma und später, als er mit 15 seinen Führerschein besaß, sowohl als Pizza-Bote, als auch als Taxi-Fahrer. Aber trotz dieser schweren Zeit hielten sich die Telleris über Wasser und Anna erhielt ein Stipendium von einem japanischen Konzern und Thomas schaffte seinen Abschluss. Ria hatte inzwischen in ihrem Arbeitgeber bei AG Chemie Europa (der neue Präsident) einen reichen Freund gefunden, der dafür sorgte, dass sie ein angenehmes Leben führen kann.

Zu dem Zeitpunkt des Schulabschlusses war Thomas zu einem erwachsenen und recht vernünftigen Menschen geworden. Er besaß eine ruhige und nicht so leicht zu beunruhigende und nervös werdende Persönlichkeit. Er ist sowohl rational und ernst, als auch freizeitverbunden, teilweise faul und vernarrt in die menschliche Erfindung der motorisierten Fortbewegungsmittel, insbesondere in Automobile. Er ist eher ein Einzelgängertyp, jedoch

kann er sich in eine Gruppe relativ gut integrieren, was dann zumeist freundlich, jedoch überwachend und vorsichtig gegenüber den anderen ist. Er wünscht jedoch keinen Anführer über sich, will aber selber keiner sein (zu viel Verantwortung ?), neigt jedoch manchmal dazu, das „Ruder“ zu übernehmen und eigene Ideen, die er für gut hält, durchzusetzen, es sei denn jemand hat einen besseren Vorschlag und weiß ihn mit guten Argumenten zu überzeugen

Zu diesem Zeitpunkt stand Toms Entschluss über seine Zukunft schon fest. Er wollte nach Hamburg. Dort wollte er endlich richtig Geld verdienen. Aber dies war nur ein Grund für sein Entscheidung. Es gab noch einen weiteren, eine wichtigeren: Kathrin. Er hatte sie, mag es wie in einem Märchen klingen, oder nicht, bei der Auslieferung einer Pizza Anchovis kennengelernt und schnell sind sich die beiden sehr gut näher gekommen. Kathrin war für Thomas auch ein ausgleichender Pol, um den Tod seines Vaters besser zu verkraften. Da Kathrin jedoch einen Job in Hamburg angenommen hatte, mussten sie sich entweder trennen, oder Thomas mit ihr gehen, und so fiel die Entscheidung nicht schwer. Er ging mit ihr nach Hamburg und dort sollte sich sein Leben so, wie es war und wie er es sich vorgestellt hatte, grundlegend verändern.

## THOR – Kapitel 2: Eine ganz normales Ragnarök

Kathrin war ein wirklich attraktives Mädchen und mit ihren nur 16 Jahre in der wilden Großstadt Hamburg, wirkte sie wie eine zarte Rose in einem schweren Unwetter. So war es zumindest aus Toms Sicht. Er war nicht nur in dieses Mädchen verliebt, nein, er wusste, dass er und sie für ein gemeinsames Leben geschaffen sind, denn Kathrin ist die Erste, bei der er dieses komische Gefühl hat, in ihr den Sinn des Lebens gefunden zu haben. Und dies war ihm ein Zeichen. Er ging mit ihr nach Hamburg, obwohl er von dem Gedanken in dieser Stadt zu leben nicht sehr zugeneigt gewesen war, doch Kathrin hatte hier die Möglichkeit, beruflich Fuß zu fassen und bei der Wahl zwischen ihr und der Heimat konnte er nicht anders entscheiden. Also setzte er einen Schlussstrich unter sein bisheriges Leben, denn nun sollte ein neues Leben beginnen, voller Freude, Hoffnung, Glück, Liebe und Vertrauen. Und für den Anfang sollte es auch so werden. Das 2055 war ein Jahr, in dem sich sowohl Kathrin als auch Thomas an die neue Umgebung gewöhnen mussten. Sie beide nahmen sich eine Mittelschichtwohnung in dem Aussenbezirk Hamburg-Bergedorf und Kathrin nahm ihren Job an, der einige Nuyen einbrachte, um dort auch zu leben. Doch was sollte Tom in dieser Zeit machen? Er nahm sich ebenfalls einen Job, oder eigentlich zwei. Von dem wenigen Geld, dass er von zu Hause mitgenommen hatte und etwas Finanzhilfe von Kathrin ermöglichte es ihm, ein Automobil zu kaufen, welches er dann auch sehr nach seinen Wünschen umgestaltete. Es war ein Opel Tigra, neues Modell, Baujahr 2048. Mit Hilfe dieses Gefährtes nahm er bei einigen Klein- und auch Großunternehmen Kurierdienste an, die er zuverlässig in ungewöhnlich guter Zeit ausführte. Nebenbei verdiente er noch Geld als selbständiger Taxifahrer und manchmal gab er auch mechanische Tricks an einige Leute weiter, wie man sich selber ein vernünftiges Auto zusammenbaut, natürlich ebenfalls gegen etwas Geld. So hielt er sich ebenfalls gut über Wasser und konnte sich auch ein wenig Geld zur Seite legen. Für Kathrin und Thomas war es eine schöne Zeit, finanziell unabhängig zu sein, eine gemeinsame Wohnung zu haben und einfach nur zusammen zu sein. Und so verging die Zeit.

Eineinhalb Jahre später lernte er bei einer Taxifahrt den in den Hamburger Schatten lebenden BloodGod kennen, mit dem er sich gut verstand, und irgendwie erinnerte er ihn auch an Harry. So lud ihn BloodGod ein, sich mal in einer Kneipe mit seiner Gang zu treffen und mal „in die Schatten zu schnuppern“. Erneut musste er an Harry denken und er wurde neugierig und willigte ein. Doch dies wollte er natürlich Kathrin nicht vorenthalten und so machten sich die beiden dann am darauffolgenden Abend auf, um BloodGod und seine Gang im „Dunklem Eck“ zu treffen. So lernten beide an diesem Abend einen überraschenden Einblick in die Schatten kennen. BloodGod stellte sich dann gar als Anführer dieser Gang, die sich „God’s Army“ nannte heraus, doch die größte Überraschung erwartete Kathrin: eines dieser Gangmitglieder erkannte sie wieder. Es war ihre eigene Schwester, die vor vier Jahren im Alter von 18 von zu Hause ohne weiteren Kontakt abgehauen ist und nun unter dem Namen Jennifer hier eine neue Heimat gefunden hatte. Beide waren erst über dieses ungewollte Zusammentreffen nicht erfreut, doch im Laufe des Abends hatten sie sich einiges zu erzählen und fanden als Schwestern wieder zusammen. Tom hingegen erhielt von BloodGod das Angebot, dieser Gang beizutreten oder als Mechaniker für sie arbeiten. Er sagte, er wolle sich dieses Angebot noch einmal durch den Kopf gehen lassen. Zum einem der Kontakt in die Schatten und zum anderem das Geld, welches er als Mechaniker bei ihnen verdienen könnte liessen ihn zusagen und „God’s Army“ hatte nun einen guten Mechaniker, egal ob es um kaputte Motorräder ging, oder um defekte Waffen. In dieser Hinsicht wurde aus Tom das „Mädchen für Alles“. Kathrin fand mit der Zeit in Jennifer nicht nur eine Schwester wieder, sondern auch immer mehr eine gute Freundin.

So verging weitere Zeit, doch es sollte zu Komplikationen kommen. BloodGod stellte sich in Toms Augen immer mehr als ein arrogantes Arschloch heraus, welches Gangmitglieder ohne mit der Wimper zu zucken in den Tod schicken konnte, wenn es zu seinem persönlichen Vorteil dienlich war. Doch Tom fand auch Vorteile innerhalb dieser Gang, denn durch seinen aufgetunten Opel fuhr er diverse illegale Autorennen, die ihm eine Menge Geld verschafften. Von diesem Geld liess er es sich und Kathrin besser gehen, doch er sparte auch auf

etwas anderes: einen schwarzen BMW i985 / 24express inklusive diverser „Extras“ und als Krönung wollte er sich eine Riggerkontrolle einbauen lassen. Doch bis zur Realisierung dieses Traumes waren noch einige Rennen zu gewinnen. Und Tom fand immer größere Beliebtheit innerhalb der Gang und BloodGod schien dieses zu ahnen. Er war sich seiner Position nicht mehr sicher und er ging gegenüber Tom auf Distanz, was man von Kathrin nicht behaupten konnte. Ganz im Gegenteil schien sich BloodGod für sie doch stark zu interessieren, doch Kathrin blitzte ihn einige Male ab. Thomas fiel dies natürlich ebenfalls auf und so wurde mit der Zeit aus der Freundschaft zu BloodGod eine erbitterte Feindschaft, doch noch eskalierte sie nicht. Noch nicht.

Doch dann brach das Jahr 2058 an und BloodGod hatte sich einen Plan ausgedacht, wie er Tom los werden und Kathrin für sich behalten kann. Dieser Plan hatte nur einen Hacken, er musste einige seiner Gangmitglieder dabei opfern, aber da der Großteil eh mit Tom sympathisierte, fiel ihm diese Entscheidung sehr leicht. Er liess von den wenigen ihm noch treu gebliebenen Gangmitgliedern Kathrin entführen. Wie geplant gingen sie auffällig vor, so dass Tom diese Tat auffiel. Er verfolgte unauffällig in seinem Opel das Auto der Entführer, ohne zu merken, wie er dabei in eine Falle zu tappen drohte. In einer dunklen Gasse verschwand der Wagen der Entführer rasch in einer Garage und Tom wurde von einigen Gangmitgliedern empfangen. Da dieser Teil der Gang zu seinen Freunden gehörte, erklärte er ihnen, dass Kathrin verschleppt wurde und er die Spur verloren hatte. Zu dieser Zeit wusste Tom nicht, dass BloodGod einen alten Freund von sich, einen mächtigen Magier angeheuert hatte und diese Gangmitglieder unter Bann gestellt hatte. Diese Gangmitglieder sollten sich bei dieser Konversation bezüglich einer Rettungsaktion selber in Brand stecken, Tom umzingeln und ihn dann mit verbrennen. Dies war BloodGods Plan, Tom vom Antlitz der Welt zu säubern und ihm dem wahren Rächern, dem Feuer, zu übergeben. Doch die Kompliziertheit seines Planes liess den Ablauf des Tages anders verlaufen, als er es geplant hatte. Denn die Unterbannstellung der Gangmitglieder dauerte einige Zeit und blieb nicht ungesehen. Die Person, die von diesem Plan mitbekommen hatte stand auf der Seite von Tom und Kathrin und sie wollte in diesem Moment eingreifen, um Tom zu warnen. Doch Tom wollte Jennifer zuerst nicht glauben, doch als sie sich kurz unter vier Augen berieten, waren sie sich einig. Sie verschwanden in der nächsten Gasse und drangen durch eine Seitentür in das Haus ein, in dem der Fluchtwagen sehr wahrscheinlich untergetaucht ist. Zu ihre Verwunderung trafen sie auf Kathrin, ohne auf ein Gangmitglied zu stoßen. Sie lag gefesselt in einem Zimmer, doch bei der Entführung hatte sie sich am Bein verletzt. Die Flucht dauerte länger als geplant und sie wurden von den gebannten Gangmitgliedern abgefangen. Sie mussten schneller laufen, doch Kathrin stürzte und wurde von der Gang eingeholt. In diesem Moment begann das Feuer. Thomas wollte sich umdrehen und ihr helfen, doch es war schon zu spät: er wurde Zeuge ihres qualvollen Flammentodes. Nur Jennifer konnte den versteinerten Körper von Thomas schnappen und ihn in sein Auto zerren. Beide tauchten unter, doch vorher holte Jennifer noch einige Sachen aus der Wohnung von Kathrin und Thomas und sie stiess auf etwas, was sie Thomas erst zwei Monate später sagte. Kathrins Tagebuch, in dem stand, dass sie im zweiten Monat schwanger war.

Sie tauchten für fast zwei Jahre unter. Thomas konnte seine Trauer nur Dank Jennifer langsam überwinden, doch um so mehr kochte in ihm der Wunsch auf, Rache an BloodGod für diese Tat zu nehmen. Und zu Kathrins zweijährigem Todestag war es soweit. Er wollte mit seinem neu erworbenen Auto, dem BMW und einer eigens gekauften Kampfdrohne in das „Dunkle Eck“ eindringen und BloodGod und seiner Anhänger von dieser Welt zu beseitigen. Doch er wurde aufgehalten. In dem Moment wo er los wollte, stand ein Mann in der Tür.

Dieser Mann behauptete Iluvatar zu heißen und ihm bei seinem Vorhaben zu helfen. Er war ein etwa vierzigjähriger blonder Mann, schlank, groß und schaute autoritär aus, doch alles was er von sich gab, zeugte von einer hohen Intelligenz und Thomas wusste nicht, ob vor ihm eine Mensch steht oder ein Wesen, welches er nicht zu identifizieren vermag. Doch obwohl Thomas sich schwor, keinem mehr zu vertrauen, willigte er ein, Hilfe von Iluvatar anzunehmen.

So machten sich die beiden auf zum „Dunklen Eck“. Iluvatar maskierte Thomas auf magische Art und so kam er unauffällig in die Nähe von BloodGod und seiner Gang. Direkt vor ihm zog er einen Dolch und Iluvatar liess die Maske fallen. BloodGod erschrak und bevor er erkannte, was geschehen war, quoll schon roter Lebenssaft aus seiner Herzgegend. Vier Sekunden später war er tot. God's Army war zu überrascht und geschockt, um zu reagieren und Thomas verliess das „Dunkle Eck“ wieder, doch selbst wenn einer versucht hätte, ihn anzugreifen, Iluvatar hätte dies verhindert und vielleicht hat er dies auch, denn keiner der Gangmitglieder verspürte nach dem Schock, Thomas auch nur im geringsten etwas anzutun.

Doch Thomas war fertig mit der Welt. Zum einen hatte er zwar seine Rache bekommen, doch sie war bei weitem nicht so befriedigend, wie er es sich gehofft hatte. Doch diese Tat zeigte ihm, dass das Töten manchmal ein notwendiges Übel ist, um weiteren Schaden zu vermeiden, doch in diesem Fall war es zu spät. Kathrin war immer noch tot. Das Einzige was ihm geblieben war, war Jennifer. Iluvatar war so schnell wieder verschwunden, wie er aufgetaucht war.

Erneut musste Thomas ein Schlusstrich unter sein Leben setzen, doch diesmal war es ein endgültiger Schritt. Er rief Anna und Ria an, und verabschiedete sich, ohne zu sagen wohin er zu reisen gedenkt. Trotz seiner neuen Freundschaft zu Jennifer verliess er auch sie und tauchte zuerst in den Schatten unter, um Geld zu verdienen. Er wollte weg, weit weg, und zwar nach Übersee. Ein Run, und er würde das Geld zusammen haben, um überzusiedeln. Dann wird seine Zukunft Seattle, UCAS heißen, die Stadt von der er so manche Geschichte von Harry gehört hatte und dort will er weitere BloodGods bekämpfen. Trotz der Tatsache, dass er recht religiös

erzogen wurde, wollte er nun keinesfalls vor dem Töten zurückschrecken, so lange dies von Nöten ist, und dabei stand ihm nur eine Nemesis im Wege: Feuer....

### THOR – Kapitel 3: Eine ganz normale Zukunft

Über seine Zukunft hat sich Thor gegen Ende des Jahres 2060 noch keine konkreten Gedanken gemacht. Zur Zeit kommt er in seiner neuen Runner-Gemeinschaft gut mit den Anderen aus, und seine derzeitige Beschäftigung lässt ihm sowohl im Auftrage Kathrins arbeiten, als sie auch langsam von ihr abzulenken. Vergessen wird er sie nie, doch er weiß, dass er irgendwann eine andere Beziehung eingehen wird, doch wenn es so weit sein sollte, muss er über sie hinweg sein, um sich nicht selber zu betrügen. Doch bis dahin mag mit Sicherheit noch einige Zeit vergehen.

Was sein Runnerleben betrifft, weiß er um die Gefährlichkeit seines Jobs, doch sterben will er bei diesem nicht. Er hofft, irgenwann damit aufhören zu können und vielleicht ein normales Leben führen zu können, doch die Zeit ist noch nicht so weit und ein neues Leben will er nicht alleine beginnen.

Ein weitere Gedanke bezüglich einer Familiengründung ist ebenfalls das Erlebte, denn er will einfach nicht einem Kind diese Welt mit all ihrem Schrecken und Leiden antun. Bevor er überhaupt diesen Schritt wagen will, muss sich noch einiges ändern, aber er selber versucht in den Schatten einen kleinen Schritt Richtung Besserung der Welt zu gehen, um diese zu beseitigen, die diese Welt zu dem gemacht haben, was sie ist, nämlich eine Hölle. Er hofft jedoch dabei nicht selber über den schmalen Grat zwischen Gut und Böse zu gelangen, doch sein gesunder Menschenverstand hat ihn bis zum heutigen Zeitpunkt davon abgehalten, obwohl Unfälle schon des öfteren zum Tod eines Unschuldigen geführt haben. Doch niemand ist wirklich ganz unschuldig. Auch nicht Thor.

In Natas Reficul wird Thor seinen Erzgegner finden, das personifizierte Böse, doch durch Verrat wird der viel zu kurze Kampf verloren...

Doch andere Runner werden den Kampf aufnehmen, und sie werden nicht nur Reficul mit der Unschuld eines Jungens besiegen, sondern werden Thor eine zweite Chance geben

### THOR – Kapitel 3: Ein ganz normales Präludium: MIMIKRY (geschrieben von Björn)

Ryu Nominaga wurde 2042 in einem kleinen Konzerndorf in der Nähe von Osaka geboren. Er war Sohn eines Abteilungsleiters bei Yamatetsu. Schon früh wollte er den Platz seines Vaters übernehmen und ging in die Konzernschule von Yamatetsu in Osaka. Die Schulische Laufbahn ging hervorragend. Besonders interessant fand er die Zusammenhänge von Magie und Bioware. Bei Zeiten wollte er immer die Probleme von Bioware und Magie erforschen und beseitigen. Sein großer Bruder Kenshy hingegen war ein echter Draufgänger. Immer wieder verwickelt in Schlägereien wurde er von seinem Vater bald nur noch geduldet.

Die große Wende fand jedoch bei Ryu mit 9 Jahren statt. Der Wachstum stoppte während die weitere Entwicklung normal verlief. Als Zwerg fand er in der Konzernschule und in der Öffentlichkeit Japans einfach keine Anerkennung mehr. Sein Vater beschloss ihn und seinen Bruder nach Amerika zu schicken. Sein Onkel hatte dort ein kleines Restaurant.

Zwei Jahre später ging Kenshy entgültig weg um sich als Straßensamurai auf den Straßen Seattles Respekt zu verschaffen. Eine Ares Predator und ein Smartgunsystem hatte er sich bei einem Hehler von seinem Geld gekauft, dass er immer gespart hatte.

Ryu forschte hingegen weiter. Er besorgte sich Lektüre über die Magie und las in seiner Freizeit so viel er konnte. Doch auch ihn zog es immer wieder auf die Straßen von Seattle und als er mit seinem Bruder eines Nachts unterwegs war, wurden sie von drei Gangern angegriffen. Einen legte Kenshy kurzerhand um, die anderen beiden verfolgte er in eine Gasse. Doch einige von ihren Freunden hatten wohl die Schüsse gehört und kamen um nachzusehen. Als sie Ryu mit einer Leiche ihres Kameraden sahen griffen sie zu ihren Messern. Ryu blieb nichts anderes übrig als davonzulaufen. Als er mit einigen Metern Vorsprung in eine Gasse rannte, um zur Hauptstrasse zu kommen, fiel er hin und die anderen kamen um die Ecke und blieben stehen. Doch anstatt Hackfleisch aus ihm zu machen, fingen sie an zu suchen und zu fluchen. Ryu wunderte sich, sagte aber nichts. Auf der Hauptstrasse war er wieder sicher und der Mond schien ihn mit voller Kraft anzulachen, dabei war doch erst in zwei Wochen wieder Vollmond.

In der folgenden Zeit widmete er sich der Magie stärker den je doch am besten fand er sich in der Schamanistischen Tradition zurecht. Von einem Schamanen, der Salish, der in der Gegend für einige Jahre wohnte, um die Stadt kennenzulernen lernte er tatsächlich einige Zauber und der Alte wunderte sich wie sehr Ryu auch kräftezehrende Zauber scheinbar mühelos bewältigte. An einigen Tagen erzählte er Ryu von

mächtigen Magiern, die mächtigste Zauber wirken und zu Ebenen reisen konnten, die den meisten Magiern verschlossen bleiben.

Mit 15 Jahren sollte sich im Leben von Ryu wieder einiges ändern. Eines Abends kamen einige Schläger der Mafia in das Restaurant und wollten Schutzgeld erpressen. In seinem Übereifer griff Kenshy zu seiner Waffe und nutzte seine blitzschnellen Reflexe, für die er ein Vermögen von einigen Runs ausgegeben hatte. Er erschoss zwei der Schläger, die anderen griffen ebenfalls zu Waffen. Eine friedliche Lösung war nun ausgeschlossen. Im weiteren Verlauf kamen noch mal drei der Schläger durch Magie oder Blei ums Leben, doch auch Ryus Onkel kam ums Leben und die letzte Kugel traf seinen völlig erschöpften Lehrmeister, der kurz nach dem Tod der letzten beiden Schläger die Ryu tötete, starb.

Kenshy schwor sich den Mafia Don in Italien persönlich umzubringen, doch Ryu war das nicht genug. Für den Tod seines Lehrers musste eine höhere Strafe angewandt werden, und sie zu finden war sein Ziel. Nach Absprache verkauften sie das Restaurant. Mit dem Geld zog Kenshy davon und Ryu fand nach einiger Zeit Arbeit bei Intelleps, als rechte Hand des Sicherheitschefs.

## THOR – Kapitel 5: Eine ganz normales Leben als Schattenläufer

- 2060:
- im Alter von 21 Jahren entschliesst er sich, Runner zu werden
- Strassenname: Blade
- mit Fireball, Morpheus, Arch Angel, Dilon, Quarks (ein Gnom) und Sentinel versucht Blade im Auftrag eines deutschen Konzerns, neu entwickelte und gefährliche Charakterchips wieder zu besorgen
- Auftrag mit Erfolg ausgeführt
- danach entschliesst sich Blade, nach Seattle (United Canadian & American States) zu fliegen und dort weitere Runs zu erledigen; er will seine Vergangenheit hinter sich lassen
- neue Wohnung in Seattle
- neuer Strassenname: Thor
- mit einem deutschen Soldaten versucht Thor einen wertvollen Chip zu stehlen, die beiden gelangen aber nur an ein Fake
- der andere Deutsche verschwindet und Thor wird zur Geisel genommen, kann aber von Sinister (ein Mensch), Grulak (ein Ork) und Cannon (ein Troll) befreit werden
- das ursprüngliche Tauschobjekt, der echte Chip, welcher Sinister durch Zufall bekommen hatte, konnte daraufhin verkauft werden
- mit Sinister, Grulak und Cannon nimmt Thor den Auftrag an, einen optischen Microchips, der von der Intelleps Cooperation (Auftraggeber: Jake Pramuel) zur Itaru-Cooperation (Salish-Shidhe) befördert werden sollte, zu bewachen; beim Transport ist zusätzlich anwesend: Mimikry (ein Zwerg) und Jake Pramuel (alias Bullethead)
- ein Angriff abgewehrt, somit Auftrag erfüllt und Lohn erhalten
- während sich Sinister, Cannon, Grulak und Mimikry mit einem Wendigo anlegten, plante Thor Verbesserungen an seinem BMW (u.a. eine Rutheniumpolymer-Beschichtung)
- einige Tage nach dem Run für Intelleps merken Thor, Sinister, Grulak und Cannon, dass ihre Konten 1.000.000 ¥ im Minus liegen und sie zusätzlich noch von Lone Star als Terroristen gesucht werden; Grulak ist daraufhin untergetaucht
- Thor, Sinister und Cannon treffen sich mit Pramuel, der zu wissen scheint, dass da hinter Itaru steckt, doch bevor er verlässliche Informationen preis geben konnte, setzte sein Herzschrittmacher aus
- nach Treffen mit dem Konzernchef von Intelleps, Peter Travis (ein Elf), dessen Konzern kurz nach dem Tod Pramuels aus unbekanntem Gründen abgebrannt war, erhalten die Runner, denen sich Mimikry mittlerweile angeschlossen hat, die Ausrüstung, um bei Itaru einzusteigen und im Main Frame Beweise dafür zu finden, dass hinter der Angelegenheit Mr. Newpen, der Forschungsleiter bei Itaru steckt
- nach dem Einbruch und einer Begegnung mit Biasmen finden die Runner eine künstliche Intelligenz, die Newpen mit Hilfe der Chips, die die Helden geliefert hatten, erschaffen hatte
- diese KI (namens PEDE) hatte Itaru übernommen und nur Newpen (als seinen Schöpfer) und einige Mechaniker am Leben gelassen, als Resultat darauf, dass er als einzige Lektüre Nitsche zu lesen bekam (Stichwort: Nihilismus), was zur Folge hatte, dass er sich zu einem „Übermenschen“ erheben musste, jedoch konnten die Runner PEDE klarmachen, dass diese Weltsicht zu einseitig war und er revidierte seine Einstellung
- von Newpen erhielten die Runner jeweils 500.000 ¥ Schweigegeld und ihre altes Geld zurück, ebenfalls konnte die Sache mit dem terroristischem Akt ebenfalls revidiert werden
- von diesem Geld leistete sich Thor die geplanten Verbesserungen an seinem BMW

- ebenfalls erwarb er eine SIN unter dem Namen Michael Williams, einem Mitarbeiter bei AG Chemie Europa, der dank der Hilfe seiner Mutter auch auf der Gehaltsliste des Konzerns steht (dies war sein einziger Anruf in die „Vergangenheit“, und dieser fiel ihm wahrlich nicht leicht, doch er sagte ihr nicht, was er machte, und wo er sich befand)
- kurze Zeit darauf nehmen Thor, Mimikry, Cannon und Grulak über Sinister bei einem japanischen Konzernmann namens Mr. Kaneda (Angehöriger der Yakuza) den Auftrag an, einen Quarzkristallschädel (den sogenannten Mitchell-Hatches-Schädel, entdeckt 1927) aus der Wohnung eines Konzernchefs namens Yavir DeCoste in Paris (Frankreich) zu entwenden
- bekannte Konkurrenten um den Schädel: Aztlans Söhne (Fundamentalisten) und Aztechnology
- in einem Learjet Übersetzung nach Paris (ohne Thors BMW), jedoch Angriff eines Kampfflieger und daraus resultierender Fallschirmsprung der Runner über Spanien nahe der portugiesischen Grenze
- mit „Hilfe“ von Campfern gelangen die Runner in das nächste Dorf und dann mit einem Mietwagen nach Paris; dort Vorbereitung des Runs und Beschaffung von Ausrüstung durch einen Schieber (der Yakuza) namens KaiJun
- als Techniker sabotieren Thor und Mimikry das Belüftungssystem mit Betäubungsgas und mittels Magie die Konzern-Decker
- Cannon, Mimikry und Grulak dringen in den Konzern ein und in der obersten Etage (persönliche Einrichtung) kommt es zum Kampf gegen einen Erdelementar, den Cannon gewinnt, jedoch wird Grulak schwer verletzt; Auffindung des Schädels, den dann aber sowohl Mimikry als auch Cannon für sich beanspruchen
- durch Cannon gelingt das Einpacken des Schädels in den dafür vorgesehenen Behälter; dann Flucht mit einem außerhalb von Paris gelagerten Learjet, jedoch Angriff zweier Learjets von Aztechnology, mit Hilfe eines Cyberzombies
- der Angriff konnte abgewehrt werden, jedoch Landung und Fortsetzung der Reise mit einem Hochseeschiff
- in Seattle Übergabe des Schädels und Erhaltung von jeweils 15.000 ¥
- durch einen Mr. Johnson werden Thor, Sinister, Cannon und Mimikry angeheuert einen Angestellten von Nitro Industries aus einem vierköpfigen Knight-Errant-Team, unter denen sich ein Verräter befindet, zu befreien und dann so lange zu bewachen, bis der Verräter enttarnt worden ist
- die Befreiung gelang ohne Probleme (durch Gel-Munition wurde keiner, wie vereinbart, getötet)
- danach Bewachung der Zielperson in einer abgelegenen Absteige, jedoch Angriff eines anderen Teams; die Runner konnten jedoch fliehen
- nachdem bekannt wurde, dass der Ki-Adept im Knight-Errant-Team der Verräter ist und für einen Clan der Yakuza außerhalb von Seattle arbeitet, konnten die Runner die Feinde in die Fängen der Seattler Yakuza locken, zu denen Sinister eine größtenteils noch unbekannte Verbindung hat (später sollte sich herausstellen, dass er mit dem Oyabun von Seattle eine gemeinsame Vergangenheit hat)
- somit wurde der Auftrag (Befreiung und Bewachung) gelöst und der Yakuza in Seattle ein Gefallen getan
- einige Tage darauf, als sich Cannon und Grulak in einer Kneipe der Cutter-Gang befanden, wurde diese angegriffen und Azrael, der Anführer des Schlägertrupps dieser Gang und ein Kumpel Cannons dabei vergiftet
- dieser Anschlag sollte eigentlich Cannon gelten, denn dahinter steckt der Gelbe Lotus, eine Gang der Triaden, die sich Cannon vor seiner Zeit als Runner zum Feind gemacht hatte
- da Azraels DNA infiziert wurde, kann ihn nur die DNA eines nahen Verwandten helfen, so dass sich Cannon, Grulak, Mimikry und Thor auf die Suche nach Azraels Bruder Mungo machen
- in der Kneipe „Moritouri“ in den Redmond Barrens, in der Käfig-Kämpfe veranstaltet werden, entdecken die Runner, nachdem Cannon in den Käfig gestiegen ist, dass Mungo, ein ehemaliger Käfig-Kämpfer unter Deuce, dem Gladiatoren-Führer, vor gut einem Jahr aufgehört hatte, jedoch in Kontakt mit einer Elfe namens Spike stehen soll
- Spike soll nach Informationen einer Matrix-Recherche für Spencer-Cybersyst arbeiten und bei einem organisierten Treffen mit ihr wurden Grulak sehr schwer verletzt und zusammen mit Mimikry gefangenengenommen
- nachdem Cannon die Restlichen des Teams aufgeklärt hatte, dass er vor seiner Zeit als Runner einige BTL-Chips, die als Deal zwischen Spencer (der Konzern-Chef von Spencer Cybersyst) und dem Gelben Lotus geplant waren, entwendet hatte und so sein Startkapital als Runner gesichert hatte, wurde schnell klar, dass der Gelbe Lotus und Spencer sich verbündet hatten und sich an Cannon zu rächen
- währenddessen rächt sich die Cutter-Gang am Gelben Lotus und beide Gangs wurden stark dezimiert
- Thor, Sinister und Cannon dringen mit PEDEs Hilfe bei Spencer Cybersyst ein und können Mimikry und den dort ebenfalls gefangengehaltenen Mungo befreien
- für Grulak kam jede Hilfe zu spät: er verstarb am 1. Dezember 2060

- Mungo war bereit etwas DNA für seinen Bruder Azrael zu spenden und die verbliebenen Runner finden in Azrael eine neue Connection und Cannon einen lebenslangen Freund
- nach diesem Run haben Sinister und Cannon im „Moritouri“ einige Käfig-Kämpfe absolviert (bei denen Thor zuschaute und durch Wetten 400 ¥ verdient hat) und dabei den chinesischen Ki-Adepten Koyote kennengelernt, mit dem sie sich gut verstanden; darauf entscheiden sich die Runner für Koyote als einen Ersatz für Grulak
- Montage eines Schweren Maschinengewehrs auf Thors BMW und Benennung nach Vorschlag seiner Mitrunner: Executer
- kurze Zeit später, als Sinister, Cannon, Koyote, Mimikry und Thor im „BullsEye“ sitzen, treffen sie auf einen magisch begabten Runner namens Nova, der dann mit ihnen von einem Mr. Johnson angeheuert wird, um einige Sabotageakte in einer staatlichen Kupfermine in Salish zu untersuchen
- dabei finden die Runner heraus, dass ein Mitarbeiter (einer der Sprengmeister), ein wertvolles, magisches Metall gefunden hat und nun im Auftrag einer unbekanntenen Person die weiteren Arbeiten sabotiert
- durch Daydream (Decker), einer Connection von Sinister finden die Runner heraus, dass die unbekanntene Person ein gewisser Ricardo Gonzales ist, der ein hohes Tier bei Aztechnology zu sein scheint
- die Runner werden gebeten, für Geld noch eine Nacht in dem Minenkomplex zu verbinden und sie konnten (insbesondere durch Executer) den Angriff von zwei Runnergruppen, angeheuert von Aztechnology, abwehren; so erhielten die Runner ihren Lohn
- nach Weihnachten sollte Cannon von seiner Freundin Mary Black ihren 14jährigen Sohn Chris Black wiederfinden, da dieser sich anscheinend einer Motorradgang namens Thunderbirds angeschlossen hat und in letzter Zeit nur über Recall (RC Alpha), einem Konzern in den Salish gesprochen hat; doch plötzlich war Chris verschwunden
- als Cannon, Mimikry, Koyote und Nova versuchten, den Thunderbirds (Anführer: Whistler) Informationen zu entlocken, kam es zu einer Auseinandersetzung und die Runner konnten mit Hilfe von Thor fliehen
- ein späteres Verhör eines Bandenmitgliedes ergibt, dass Chris, (Straßenname: Cyberwulf) gefährliche BTL-Chips ausprobiert hatte und überlebte und daraufhin über einem Mann namens van Burin, Angehöriger von RC Alpha, verschwand
- über RC Alpha finden die Runner heraus, dass der Vorsitzende ein ehemaliger Anhänger der Universellen Bruderschaft namens Young Blood ist und dass die Zweigstelle in Seattle von einem van Burin, ebenfalls ein Ehemaliger der Bruderschaft, geführt wird
- nach der Beschaffung von van Burin ergibt eine Befragung von ihm nichts, denn er verwandelte sich vor Cannon, Mimikry, Koyote und Nova zu einem wespenähnlichen Insektengeist, doch die Bekämpfung gelang
- durch einen Anruf wurden Thor, Sinister, Cannon, Koyote, Mimikry und Nova von einem Amerindianer namens Samuel Hawk in das „Miami Vice“ „eingeladen“; über ihn fanden die Runner heraus, dass er der Vorsitzende von Geatronic Cooperation ist, dem Mutterkonzern von RC Alpha
- die Runner wurden von ihm angeheuert, bei RC Alpha in den Salish einzusteigen und herausfinden, was dort in den drei streng geheimen Etagen vor sich geht und wenn sich Samuels Verdacht der Brut bestätigen sollte, sie ein Einsatz-Team Samuels anfordern konnten
- die Runner landeten mit Hilfe von Paragleitern auf dem Dach und stiegen bei RC ein; der hauseigene Drohnerigger konnte außer Gefecht gesetzt werden und Thor übernahm die Steuerung, so dass Sinister, Koyote, Nova und Cannon durch einen Fahrstuhl in die oberen Etagen gelangen konnten
- dort bestätigte sich die Theorie Samuels: dort oben wurden Insektenmenschen gezüchtet und die Runner zogen sich sofort zurück, um das Einsatzteam anzufordern
- das Einsatzteam konnte eindringen, Young Blood jedoch entkam
- die Runner erhielten von Samuel ihren Lohn und reisten zurück nach Seattle
- 2061:
- während Thor an seinem Auto, dem „neuen“ Motorrad (von den Thunderbirds) und der Vektorschubdrohne arbeitete, reisen Sinister, Koyote, Mimikry, Cannon, Nova und ein Schamane namens Balrog (ein Troll) nach Bear Lake (Athabaskan Council), um in den Konzern NagaTech einzusteigen; sie reisten von dort aus angeblich ins Jahr 1011 nach Edinburgh (Schottland) und mussten ein Einsammeln von Mana durch Aztechnology verhindern; sie kehrten danach zurück und Balrog verschwand wieder
- kurze Zeit später erhielten Mimikry, Thor und Koyote dank Cannons „freundlicher“ Art Hausverbot in dem Seattler Casino „Las Vegas“
- zwei Tage später wurden die Runner von einem älteren Herren namens Cepulta im „Copkiller“ zwecks Extraktion seines Neffen angeheuert; sein Neffe Stan Chapukee (ein Kampf-Aspekt-Magier) befindet



sich im Sioux-Militärgefängnis in Denver, da er angeblich der Mörder eines hohen Sioux-Politikers sein soll, jedoch beteuert er seine Unschuld

- doch während der Verhandlung mit Cepulta kam es zu einem Angriff der Wildcats (Eliteeinheit der Sioux) und zu starken Beschädigungen des „Copkillers“, im Kampf kam es zu Hilfe von Cepultas „Freundin“ Sybill, einem mächtigen freien Geist
- während der Reise nach Denver von einem Team der UCAS Navy Seals angegriffen, deren Angriff nur durch Mühe abgewehrt werden konnte
- in Denver angekommen Kontaktaufnahme mit Cepulas Connections: Sly, eine Deckerin und Falcon, ein Schamane, sowie Kontakt zu Dodger, einem Freien Geist in der Matrix
- bei Planung eines Eindringens in das Militärgefängnis kommt die Erkenntnis, dass dieses so gut wie unmöglich ist
- Nova, getarnt als Gefängnis-Psychologe (er ersetzte den an Grippe „erkrankten“ Psychologen Frank Cloudwater), gelingt es, mit Stan in Kontakt zu treten und Nova erfuhr, dass Stan unschuldig ist, jedoch aus magischen Gründen den wahren Täter nicht nennen kann, daher hielt man ihn für einen Lügner
- weitere Zeugen des Attentats des Sioux-Politikers: der Vize-Bürgermeister des UCAS-Gebietes von Denver, Dick van Houven und sein Sekretär Jasper Brian
- Einstieg in die private Wohnung von van Houven und Ausschaltung von Navy Seals und Ares Sicherheitsteams, danach Befragung von Brian, sowie der Fund von Beweisen, die ergaben, dass van Houven der wahre Mörder ist, dieser konnte jedoch fliehen
- Veröffentlichung der Beweise und Freilassung von Stan, jedoch wurde bekannt, dass van Houven einen Kopfgeldjäger namens Lobo, der immer in Begleitung seines dreiköpfigen Hundes Cerberus arbeitet, auf die Gruppe angesetzt hat
- Reise zurück nach Seattle
- während die anderen Runner mit der Sprengung eines Lagergebäudes beschäftigt waren, führte Thor eine Komplettspektion seines BMWs durch
- Anheuerung durch einen Mr. Johnson, einem Mafiosi, bekamen die Runner um Thor, Mimikry, Koyote, Nova und Cannon zusammen mit einem Tiger-Mensch-Gestaltwandler namens Striper, im „La Casa“ den Auftrag, Frederic Drake, Vorstandsvorsitzender des Konzerns Deus, zu extrahieren, und diverse Codes zu entlocken
- während der Auftragvergebung wird das „La Casa“ von Lobo aufgemischt, doch die Runner, die sich im Hinterzimmer befanden, wurden nicht entdeckt
- Drake soll sich für kurze Zeit in der Zweigstelle in Seattle aufhalten, und angeblich ein Günstling Dunkelzahns sein; nur ein Mann Bewachung: ein Ki-Adept namens Liam Palmer; seine Villa, in der Drake zur Zeit wohnt, liegt im Gebiet Fort Lewis (Gebiet des UCAS-Militärs)
- währenddessen nahm Lobo die Wohnungen von Cannon und Nova auseinander, eine chinesische Connection wendete sich von Koyote ab, und Thors Connection Harry wurde bei einer „Befragung“ schwer verletzt, dies erfuhr er, da Harrys Ehefrau Jane ihn anrief
- doch zuerst mussten sie den anderen Auftrag erledigen, da die Zeit weglief: die Runner (außer Thor, er blieb draussen) drangen in die Villa ein und wurden von Drake, der gar ihre Zivilnamen kannte, überrascht; nach Vermutung der Runner handelt es sich bei Drake wohl um einen mächtigen Drachen
- als Gegenleistung für ihr Leben (und 20.000 ¥, dank Striper) sollten die Runner herausfinden, wer der Verräter bei Deus ist, der die Codes wünscht; dies soll über Mr. Johnson, der laut Striper Mr. Bigamo heißen soll, erfolgen
- so wurde in der Cutter-Kneipe „Pillow“ ein Treffen organisiert, doch Mr. Johnson ahnte, dass etwas nicht mit richtigen Dingen zugeht und er verbündete sich mit Lobo
- so kam es im „Pillow“ zu einem Kampf epischen Ausmaßes, der damit endete, dass Lobo und sein Cerberus besiegt werden konnte und Mr. Bigamo den Namen des Verräters nannte: Liam Palmer
- so wurde Drake diese Information mitgeteilt und er hielt seine Versprechen
- kurz darauf treffen sich Cannon (der die Info erhalten hatte), Thor, Sinister, Mimikry und Koyote in „Moe's Tavern“, um sich dort mit einem Johnson zu treffen; dieser hieß Hermes und führt die Runner zu einem kleinen Forschungslabor (von Intervice Technology), in dem Professor Farnsworth Prototypen von Naniten, die den Geist eines Menschen kontrollieren können, hergestellt hat; von denen jedoch zwei Naniten samt der Unterlagen entwendet wurden
- eine gefundene Visitenkarte am Tatort führt die Runner zu „Pedro Chico's Mexikanischer Küche“, und der Besitzer, der Selbstmord begehen will, nachdem man ihn auf die Naniten angesprochen hat, konnte zwecks „Befragung“ mitgenommen werden; er habe zusammen mit seinem Kumpel Vincent Vega für einen Kontaktmann, der für Aztechnology arbeiten soll, die Naniten entwendet; Kontaktnummer soll sich in Pedro's Wohnung befinden

- Fahrt zur Wohnung, dort treffen die Runner auf Vincent, der nicht gefaßt werden möchte und sich mächtig wehrt, doch er konnte überwältigt werden; jedoch war das Besorgen der Kontaktnummer nicht mehr möglich, da Lone Star benachrichtigt worden war (wohl von einem Anwohner)
- Verhör von Vincent im HQ: Pedro und Vincent wurden von einer orkischen Mrs Johnson mit dem Namen Riper angeheuert; außerdem erfahren die Runner ihren Wohnort, der allerdings von einem Hüter geschützt wird; Vincent kommt bei dem Verhör ums Leben, was die Gruppe kurzzeitig spaltete
- Sinister gibt sich als Mr.Johnson aus und organisiert ein Treffen mit Riper in dem Schuppen, in dem sein Kumpel, der Troll Sugar, Türsteher ist; während des Treffens setzt Mimikry Beherrschungsmagie ein, und Riper ist bereit, zu sprechen: sie wurde von ein Johnson (Aztechnology) angeheuert, um die Naniten stehlen zu lassen, und im Anschluß daran an Mr.Fincher, dem Präsidenten von Takeshi Technologie zu verkaufen; später stellte sich heraus, dass Takeshi hauptsächlich zwei Aztechnology-Tochterfirmen gehört
- Thor holt seine getätigte Bestellung ab und baut sie auf seine Vektorschubdrohne: Executer II; die Drohne wird in Mimikrys VW Integra gelagert, nachdem die Sitze ausgebaut wurden
- über den benachbarten Schrottplatz Eindringen in das Hauptgebäude von Takeshi; dort in der unteren Etage Suche nach den Naniten; die Runner fliegen auf und es kommt zum Kampf mit den Sicherheitskräften; dabei werden Sinister und Cannon sehr schwer verletzt, aber die Situation konnte u.a. dank Executer II behoben werden; Cannon wurde versorgt und Sinister dank seines Platin-Vertrages bei DocWaggon abgeholt und in einem Krankenhaus intensiv versorgt; der Rest der Gruppe fand die Naniten, sprengte das Konzerngebäude in die Luft und erhielt ihre Belohnung
- Thor lässt sich (von Mimikrys Geld) einen Signalbooster in einen Cyberarm einbauen; Executer II erhielt Geräuschmaskierung
- kurze Zeit später wird das Team um den Leoparden-Gestaltwandler Aconor verstärkt, der von Sinister als seinen Ersatzmann, während er sich in Japan kurierte, bereit gestellt wurde
- dann werden Thor, Aconor, Cannon und Nova von einem Mr.Blackstone im „Hole“, einer skurrilen Kneipe, in der Magier als Servierer arbeiten (Levitation), angeheuert, um der Power-Smash-Rock-Band „Stirrups“ bei ihrem Konzert in Seattle als Bodyguards zur Seite zu stehen, das sie von der Konkurrenzband „Louda, Harda, Betta“ eine Morddrohung erhalten haben, und der Verdacht besteht, dass einige von ihnen angeheuerte Personen versuchen werden, das Konzert zu sabotieren
- auf der Fahrt zum Konzert kann ein Angriff von drei Riggern dank Executer abgewehrt werden, doch während des Konzertes kam es zu Komplikationen: der Fahrer der Band entpuppte sich als Verräter und einige andere Personen warfen Granaten ins Publikum; es gab etliche Verletzte und einige Tote, doch der Band geschah nichts; die Runner erhielten ihr Geld und verschwanden, kurz bevor Lone Star erschien
- während Cannon sich danach in einen Bandkrieg der Cutter-Gang „amüsierte“, nahmen Aconor, Thor, Mimikry, Nova und Koyote von einem Mr.Johnson im „Olympia“ den Auftrag an, die seltene, von Stickstoff lebende Pflanze „Secretesius Exitosia“ während einer Blumen-Show aus dem Hotel „Skyline“ zu stehlen
- Thor, Nova und Mimikry kundschaften als Gäste das „Skyline“aus und blieben bis zum Türschluß im Gebäude, Nova machte sie unsichtbar; Aconor und Koyote blieben draußen zur Rückendeckung
- doch ein anderes Runnerteam stieg vom Glasdach her ebenfalls in das Hotel ein, mit dem Versuch, die Pflanze ebenfalls zu entwenden, doch der Versuch konnte wurde abgewendet und die Runner entkommen mit der Blume; Koyote nimmt bei der Flucht den Umweg über den Wald
- bei der Übergabe der Pflanze wird das Team erneut angegriffen, doch Johnson erhielt seine Pflanze und ein Teil der Gegner konnte fliehen; einziger Wehrmutstropfen: Executer II wurde zerstört
- im Nachhinein stellte sich heraus, dass in der Erde der Pflanze ein Datenchip versteckt war, den der frühere Besitzer Edward Wistley dort versteckt hatte, da er dort Beweise dafür aufgehoben hatte, die Verfehlungen von Chicoco Entertainment beweisen; jedoch kam er um und nun ist der Chip bei seinen Verbündeten bei Mitsuhama und Chicoco damit erledigt
- während Thor sich zusammen mit dem langsam genesenden Harry daran machte, seine Vektorschubdrohne zu reparieren, bekommen Sinister, der aus Japan zurückgekehrt war und Koyote vom Oyabun Seattles (namens Hanzo Shotozumi) den Auftrag, den Mord an dem Senator Francis Tasuza (einem Mitglied der Yakuza) aufzuklären, wobei sie zusammen mit Cannon, Mimikry und Nova nach New York reisen mußten; das ausführende Team wurde so gut wie ausgelöscht (bis auf die übergelaufene Riggerin Crash und der schwer verletzten orkischen Deckerin MegaWatt) und der Name des Täters (Michael Choa, ebenfalls ein Yakuza) dem Oyabun übergeben, der sich persönlich darum kümmern will
- kurze Zeit später bekommen Thor, Mimikry, Aconor, Nova und Koyote von Prof. Farnsworth den Auftrag in seinem Forschungslabor „aufzuräumen“, da goblinisierte Gnome durchgedreht sind und das Labor auf den Kopf stellten; ein Mitarbeiter konnte gerettet werden, die Wesen durch eine Explosion gestoppt und die Nährlösung vernichtet werden

- kurze Zeit später werden Cannon, Thor, Koyote und Aconor von Azrael gebeten, sich um den brutalen Mord an einem seiner Chummer mit dem Namen Backbreaker zu kümmern; es stellte sich heraus (durch den Fund eines Ringes an Backbreakers Finger, den der Ork Sharkbite zugeschickt bekam), dass Azrael, Backbreaker und jener Ork mit dem Namen Sharkbite vor acht Jahren von einem Mr. Johnson den Auftrag erhalten haben, den Mafiosi Don Pedro Mitchell zu eliminieren, dies gelang und sein Sohn Alesandro wurde neuer Don seiner Familie in Sacramento; vor einem Jahr ist dieser jedoch verschwunden und nun Hauptverdächtiger mit dem Motiv Rache an seinem Vater
- die Überwachung von Sharkbite endet für ihn tödlich, da Cannon und Thor Backbreakers Wohnung durchsuchten; bei der Untersuchung von Sharkbites Wohnung deuteten alle Hinweise darauf hin, dass es sich bei dem Angreifer um einen Vampir zu handeln scheint; Mimikry wurde als Magieexperte zu Rate gezogen
- so wurde Azrael intensiv bewacht, was jedoch zur Folge hatte, dass der Vampir ein anderes Opfer in der Cutter-Gang fand; so wurde (insbesondere durch Mimikry) die Wohnung des Vampirs aufgespürt und Tagsüber attackiert; der Vampir entkamm fast, konnte aber gestoppt und dann vernichtet werden
- der Verdacht, dass Alesandro der Vampir war, und seinen Vater rächen wollte bestätigte sich
- zusätzlich entdecken die Runner ein verschlüsseltes Datenpaket, welches sie Sly zur Entschlüsselung schicken
- kurze Zeit später gelingt die Gruppe um Thor, Mimikry, Sinister und Koyote an eine Karte, die den Weg eines Militärtransportes anzeigt, der neuwertige Riggertechnologie (DubbleM.U.B.) transportiert, als sie Jimmy die Schabe (Cannons Schieber) aus den Fängen von Mafia-Geldeintreibern befreien
- Planung und Durchführung des Überfalls in einem waldnahen Gebietes gelang, jedoch wurde Thor am Waldrand von einer Gruppe Mafiosis (die die Gruppe für die Ausführung ausnutzen wollten) entdeckt, die er sich nur dank der Vernichtung von Mimikrys Integra entledigen konnte
- die Riggerware, die ausschließlich für Panzer entwickelt wurde war zu diesem Zeitpunkt zu heiß und soll erst zwei Monate später zu einem guten Preis verkauft werden
- kurz darauf wurde Mimikry von seiner Connection, einer Medienproduzentin von Mega Media Seattle namens Clara White gefragt, ob ein Kamerateam die Runnergruppe für 6 Tage begleiten kann, um so für das gewöhnliche Fernsehpublikum einen Einblick in das Leben in den Schatten zu schaffen; Mimikry und Sinister lehnten aus Angst einer Entdeckung durch Auffälligkeiten ab, Sinister konnte aber mit Aconor und einen seiner Chummer, Fireball, den Thor noch aus seiner Zeit in den ADL kannte, das Team verstärken
- So wurde Thor (als Blade), Aconor (als Woodstock), Nova (als Mort), Cannon (als Snoopy), Fireball (als Morpheus) und Koyote (als Bundy) sechs Tage lang bei ihrer Arbeit mit Kameras beobachtet:
- 1.Tag: Aconor und Nova überfallen einen kleinen Supermarkt; Koyote kämpft im „Moritouri“ gegen „Xena“; am Abend mischt die Gruppe das „Orchidee“ auf, eine Stammkneipe des Gelben Lotus, wobei anscheinend keiner der Gegner das Gemetzel überlebten
- 2.Tag: Clara White führt ein Interview mit den Runnern; später tötet Aconor mit einem Manablitzen einen Passanten und heilt ihn dann wieder
- 3.Tag: Durch Tyler Durden (Novas Schieber) erfahren die Runner von einer Mrs Johnson; Treffen mit ihr in einem Café und Einweisung in den Run von Mr. Johnson via Trideobotschaft; anschließend Planung des Runs, wie man bei Future Technologie (eine Scheinfirma der Mafia) einsteigen soll und eine Datei namens „Versus“ extrahieren soll; in der Nacht Durchführung des Runs mit Hilfe eines Geistes
- 4. und 5.Tag: Die Runner erholen sich von dem Run
- 6.Tag: Treffen mit Mrs Johnson; letzter Drehtag
- die Runner erhalten von Clara White ihren Lohn
- kurze Zeit darauf wurden Thor, Mimikry und Koyote von einem Mann namens John Jonas Johnson angeheuert, sich mit einem deutschen Runnerteam im Kirchenstaat Westphalen (ADL) zu treffen und dann von einem Vater Abraham in Cloppenburg einen Auftrag anzunehmen
- das andere Team bestand aus The Mill (den Kampfgenom, den Thor noch aus seiner Zeit in den ADL kennt, damals bekannt unter den Namen Quarks), Eidolon, ein Nächlicher (Elfenart) und ein menschlicher Sniper namens Scorpion
- bei Vater Abraham (angeblich Schamane, der dem Totem des „Schlumpfs“ folgt) bot jeden 750.000 ¥ an, wenn es dem Team gelingen sollte, eine goldene Zwergenstatue aus den Klauen einer toxischen Trollschamanin namens „Gargamel“ zu befreien, die in der Nähe der toxisch verseuchten Thülsfelder Talsperre leben soll (zusammen mit einem Critter namens „Azreal“, einer geflügelten Katze!)
- nachdem das Team sich mit einem versehentlich von Mimikry beschworenen toxischen Geist auseinander setzen musste, und The Mill später einen Pizza-Liefersevice und ein Polizeiwagen in Schutt und Asche verwandelt hat, machte sich das Team auf, die Schamanin zu finden: dabei tötete

Eidolon „aus Versehen“ einen Sasquatch, sowie „Azrael“; das Haus der Schamanin wurde gefunden, von The Mill zerstört und die Schamanin und ein toxischer Geist von Koyote beseitigt

- von Vater Abraham erhielt jeder der Runner seinen relativ leicht verdienten Lohn (allerdings muß Thor erneut seine Drohne reparieren lassen)
- Rückkehr nach Seattle
- Sinister ändert seinen Straßennamen um in Redemption
- mittlerweile hat Sly das Datenpaket entschlüsselt und Sinister/Redemption übermittelt: Es geht in den Daten über einen Testflug eines Prototypen einer Vektorschubmaschine (namens Iltis) von Ruhrmetall (einem deutschen Konzern) in Äthiopien; in den Plänen steht, das genauere Daten noch übermittelt werden, ein auswärtiger Pilot mit extra angefertigtem Entschlüsselungsmodul eingesetzt wird, dass diverse Fahrzeuge (u.a. 1 Aztechnology Aguilar-EX, 1 Eurodefense EFA, diverse Bodenfahrzeuge und gar ein U-Boot) versuchen werden, während des Testfluges den Iltis aufzuspüren und dass der gesamte Test von einem Satelliten überwacht wird
- Redemption, Thor, Mimikry und Cannon planen das weitere Vorgehen zusammen mit zwei weiteren Runnern:
- Frog, ein orkischer Organhändler, der einen von Cannons Cutter-Chummers das Leben gerettet hatte
- Scoff, ein menschlicher Kampf-Schamane, der Redemption dabei half, einen Geist in seiner Wohnung auszutreiben
- Sly wird darauf angesetzt, eine Datenübertragung zu manipulieren und die äußeren Daten über den Piloten mit denen Thors zu verändern; Dodger soll sich um den Satelliten kümmern, der alles überwacht; die Yakuza war für Hin- und Rücktransport sowie Abtransport und Verkauf der Vektorschubmaschine zuständig
- so reisten die Runner nach Äthiopien
- Redemption heuerte ein Runner-Team an, um einen Ablenkungsangriff auf den Stützpunkt von Ruhrmetall in Bahar Dar zu führen und Thor nahm den Platz des Testpiloten (namens Anton Krüger) ein; ihm wurde ein Rigger-Entschlüsselungsmodul eingepflanzt; dabei traf er u.a. Hiromi Takeda, die Chirurgin, Jegor Slowenikov, den Konstrukteur der Vektorschubmaschine und einen (aus Thors Sicht mysteriösen) Mechaniker namens Jack McDuncan, der sich als ein Spion einer anderen Runner-Gruppe entpuppen sollte, die ebenfalls versuchten, die Vektorschubmaschine zu stehlen
- von Debra Markos aus machten sich Redemption, Cannon, Mimikry, Scoff und Frog auf, um bei den mit Thor vereinbarten Koordinaten zu warten, dabei trafen sie auf ein anderes Runner-Team, das mit einem speziellen EMP versuchen wollte, die Vektorschubmaschine zu kapern, doch das Team konnte besiegt werden (dieses Team wurde durch den Spion in dem Stützpunkt auf Thors Team aufmerksam)
- Thor begann den Testflug und wie vereinbart landete er, um seine Chummers aufzulesen; zur gleichen Zeit sendete der Satellit dank Dodger falsche Bilder und der Stützpunkt wurde von den anderen Runnern angegriffen
- Flucht mit der Vektorschubmaschine zum Yakuza-Treffpunkt, jedoch unterwegs diverse Kampfhandlungen mit einigen Flugzeugen und Helikoptern von Ruhrmetall, doch dank der Bordgeschütze konnte die Gefahr abgewehrt werden und das Team mit dem Yakuza-Transporteur fliehen
- Die Yakuza verkaufte die Vektorschubmaschine und am Ende blieb jedem der Runner noch 1.500.000 ¥
- Thor plant diverse Veränderungen an seinen Drohnen / seinem Auto und den Erwerb eines neuen Fahrzeug
- während sich Redemption, der sich von nun an wieder Sinister nennen will, diverse Programme und ein Cyberdeck zulegt, plant Cannon den Bau einer Kneipe in den Redmond Barrens
- bei der Grundstückseinweihung, auf der sich Cannon wie ein König feiern lässt, wird jedoch Sinister von einigen Schlägern der Triaden überwältigt und entführt
- der Urheber der Entführung ist ein Anführer des Gelben Lotus namens Long Face Lou, der einen persönlichen Groll gegen die Shadowrun-Truppe um Sinister und Cannon hegt; er foltert Sinister, u.a. in dem er die Köpfe von Koyote und einem Leoparden (Aconor?) präsentiert, die Long Face Lou vor einigen Tagen zum Opfer gefallen waren
- Cannon, Mimikry, Thor, Scoff und Frog machen sich auf die Suche nach Sinister und können ihn schnell dank der Hilfe eines Geistes und einiger Watcher ausfindig machen und befreien
- doch Sinister schwört Rache und die Runner machen sich auf die Suche nach Long Face Lou; über Gonzales, einem Verwalter und später Hiroshima, Long Face Lous rechter Hand, finden die Runner zu einem Versteck des Gelben Lotus, in dem sich Long Face Lou befinden soll; dabei trifft Sinister auf einen ehemaligen Roten Samurai (Renraku Wachmann) namens Raven, der sich der Gruppe für den Rest des Runs anschließt, um ein wenig Erfahrung zu sammeln

- zusammen mit der von Azreal geführten Schlägertruppe der Cutter-Gang (da das Versteck im Herzen des Cutter-Reviere liegt) greifen die Runner die Lagerhalle an, jedoch kommt es durch ein ungeplantes Granatenwerfen in die eigenen Reihen durch Frog zu erheblichen Verlusten bei den Cutters, und die Angreifer müssen sich zurückziehen; zu allem Überfluss stellen sie fest, dass sich Long Face Lou während des Angriffs nicht in der Lagerhalle befand
- es kommt zum Bruch zwischen Cannon und Frog, der nur knapp mit dem Tod von Frog endete
- währenddessen einigen sich Sinister, Thor, Mimikry, Scoff und Raven mit Sho, einer Vertreterin des Gelben Lotus, dass sie Long Face Lou ans Messer liefert und die Runner die Triaden von nun an in Ruhe lassen werden; des weiteren schade Long Face Lous persönlicher Rachefeldzug nur den Triaden
- Sho übermittelt ihnen den Aufenthaltsort von Long Face Lou, einer Yacht im Seattler Hafen
- Sinister, Mimikry, Thor, Scoff und Raven dringen in die Yacht ein, beseitigen Long Face Lou und sein Wachpersonal und sprengen danach die Yacht in die Luft; Sinisters Rache wurde genüge getan
- kurz darauf nehmen Sinister, Mimikry und Thor einen einfachen Job an: sie sollen eine Wanze in ein Haus schmuggeln, doch diese stellt sich als Bombe heraus, und zu allem Überflüss wurden sie auch noch dabei gefilmt, wie sie sich mit dem Johnson trafen
- Jules van der Gelden, ein Enthüllungsmagazin bei Seattle Prime Time betreibend hatte die Runner dabei gefilmt und plant nun die Veröffentlichung des Materials in seiner Sendung
- daher heuert Sinister einen weiteren Shadowrunner an, den Thor, Mimikry und Sinister im „Rising Sun“, einem japanischen Edelrestaurant zum ersten Mal trafen: Grisham, ein hermetischer Magier
- er wird grob in die Umstände eingeführt und Sinister kümmert sich um die Datenbeschaffungen, während Mimikry, Thor und Grisham die Datenextraktion aus dem Seattle Prime Time Tower planen
- Grisham läßt sich dank seiner Lone Star Connections ein Bewerbungsschreiben für Olympic Security ausschreiben, der Sicherheitsfirma im Seattle Prime Time Tower; Mimikry und Thor tarnen sich als Gäste einer TV-Talkshow und gelangen ebenfalls in den Tower
- während Grisham mit Sarah Summers einen Rundgang durch den Tower macht und die Wachen ablenkt, dringen Mimikry und Thor mit diversen Tricks und Mechanikeranzügen in die oberen Etagen, wo van der Gelden seine persönlichen Zimmer hat; dieser wird überrascht und händigt auch sofort die Daten aus, jedoch zeigt sich, dass auf dem Chip nur noch ein Erpressungsfilm ist, der bestätigt, dass eine Elfe, die van der Geldens Assistentin zu sein scheint, die Daten schon extrahiert hat, um sie andersweitig zu nutzen
- Thor, Mimikry und Grisham lassen sich bei dem Party Service Lunch Express einschreiben, um dann bei der Verlobung der Elfe und Gregory Starbright, einem Exec von Telestrian Industries, zu kellnern und dabei die Daten zu finden
- jedoch kommt es zu einer Schießerei mit anderen Runnern, die ebenfalls auf der Suche nach dem Chip sind, doch Grisham findet ihn; jedoch werden Thor , Mimikry, Grisham und zwei weitere Arbeiter von Lunch Express von Lone Star festgehalten, da sie keine SIN besitzen; doch aus dem Transporter, der sie zum Revier fahren sollte, werden sie von Executer gerettet
- der Chip zeigt den Runnern noch mal ihren Johnson, und sie erkennen ihn als den Politiker McBride, der für das Amt des Bürgermeisters kandidieren will, daher beschließen die Runner, ihn mit dem Chip zu erpressen und verdienen sich jeweils 150.00 ¥; Grisham verläßt dann die Gruppe
- ein paar Tage später ist die Eröffnungsfeier von Cannons Kneipe: dem „Mary’s“, zu der Sinister, Thor, Mimikry und Scoff eingeladen sind; Cannon offeriert seinen Chummern die Beendigung seiner Runner-Karriere; jedoch erscheint Frog (der von Cannon auch „eingeladen“ wurde) mit einigen Granaten, die er unverhofft an seinem Körper zündet; er sprengt sich und einen Teil des „Mary’s“ in die Luft; die Party geht jedoch weiter
- dann erhält Mimikry von Clara White einen Bodyguard-Job während eines Balls; Mimikry, Scoff, Thor und Sinister (der mit seiner Freundin Nishima zum Ball geht), übernehmen den Job und bewachen Clara White während der Festivitäten; während des Balls lernen die Runner einige Leute kennen, u.a. Nick Flight, ein Commissioner von Lone Star, Andrea Wulf, eine Senatorin, Houdini, ein anderer Runner und Baker, der Bodyguard von Sam Finnighan, einem Mafia-Boss und Präsident von Future Technologies
- als Clara White und Nick Flight im Park spazieren gehen, begleiten die Runner sie und sie können einen Überfall einer unbekanntes Assasine vereiteln; der Täter wird geschnappt, Clara fällt jedoch in ein Koma
- ein paar Tage später erhalten die Runner verschiedene Aufträge, die alle in das Gebäude von Future Technologies führen (in welches Thor schon einmal mit anderen Chummern eingedrungen war):
- Mimikry erhält von einem dreizehnjährigen Jungen namens Jason den Auftrag für Schatteninformationen einige Mitglieder seiner Gang, die „Slayers“, aus dem Komplex zu befreien; namentlich Reaper, der Anführer, die beiden elfischen Brüder Indianer und Jones, sowie einen Gnom namens Floyd

- Sinister erhält vom Oyabun Hanzo Shotozumi den Auftrag, diese Ganger, die sich in der Gefangenschaft der Mafia befinden, da ein Mordauftrag gegen Sam Finnighan gescheitert war, zu eliminieren
- Scoff, Anhänger einer Sekte, die sich die „Twelve Monkeys“ nennt, will dort einige Informationen für seine Sekte sammeln
- die Runner Houdini (ein athletischer Einbrecher) und Baker (ein hermetischer Magier) erhalten von Nick Flight den Auftrag, in den Komplex einzusteigen, um eine Datei im Zentralrechner zu suchen, der eventuell Aufschluss darüber geben kann, wer Clara White töten wollte, und welches Mittel es gegen ihr spezifisches Koma gibt; Houdini und Baker setzen sich auf Anraten von Nick Flight mit Sinister und Mimikry in Kontakt
- so plant das neue Team den Run auf Future Technologies; sie schleusen sich als Wartungsteam ein und können die Daten finden und die „Slayers“ befreien
- nach einem Gespräch mit Jason und dem Oyabun einigt man sich, Reaper an die Yakuza auszuliefern und Indianer, Jones und Floyd Jason zu übergeben; diese Situation eskaliert, und Floyd kommt dabei um; Reaper wird der Yakuza übergeben
- Sinister kündigt nach diesem Run ebenfalls sein Ausscheiden aus dem aktiven Runner-Leben an
- einige Tage später wird das Team um Thor und Mimikry von Global Technologies angeheuert; zusammen mit Baker, sowie einen Freund von Baker, ein Habichtgestaltwandler namens Hawk und ein elfischer Samurai namens Deckard, welcher zuvor als Grenzschutz zu Tir Tairngire gearbeitet hatte und der Gruppe von Sinister empfohlen wurde, nehmen sie den Auftrag an, den Diebstahl eines Prototyps eines experimentellen Kampfanzugs aus dem Global-Labors zu untersuchen und den Anzug Global wiederbringen
- die Arbeitsweise der Diebe, die die Wachen nur betäubt haben, führt die Runner zu den Maniac-Brüdern als Verdächtige; diese drei Ki-Adepten übernehmen Aufträge, die von einem Mr. Wolfcastle verwaltet werden; daher vereinbart Thor (als Mr. Johnson) ein Treffen mit Wolfcastle im „Mary's“ und bietet den Maniac-Brüdern einen Run zu der Zeit an, wo die Übergabe des Anzuges stattfinden soll; daraufhin scannt Mimikry Wolfcastles Gedanken und die Runner erfahren einen möglichen Aufenthaltsort der Maniac-Brüder; jedoch nicht den Übergabeort des Anzuges
- Deckard und Baker verlassen aus persönlichen Gründen die Gruppe, werden jedoch von zwei neuen Runnern verstärkt: Ivan, ein ehemaliger Soldat, der zusammen mit Houdini in einer Spezial-Truppe gedient hat, sowie ein Pseudo-Cowboy namens Hunt
- die Runner planen das weitere Vorgehen und dringen dann in die Wohnung der Maniac-Brüder, eine verlassene Lagerhalle mit Geheimversteck, ein; Thor, Mimikry, Ivan und Hawk dringen in das Gebäude ein und finden nichts weiter als einen Taschensekretär, während Hunt die Lage von Außen beobachtet
- auf den Taschensekretär, welcher von Sly versucht wird zu entschlüsseln, erhalten die Runner nur wenig Auskunft, jedoch wird die MS Goliath (das Schiff eines „Händlers“) erwähnt, ein wahrscheinlicher Übergabeort für den Anzug
- so warten die Runner dort, und nachdem der Koffer mit dem Anzug übergeben wurde, greifen die Runner das Team um den Johnson an und gelangen an den Anzug; Übergabe dessen an Global
- während Thor nach diesem Run in die finale Phase seiner Auto(um)bauten ging, erleben Hunt, Cheyenne / Andru Malkovich (wie sich der als schizophrene entpuppte Hawk nun nennt), Houdini und Ivan zusammen mit dem schamanistischen Troll Balrog und einem Ki-Schamanen namens Lone Wolf zwei weitere Abenteuer: zum einen müssen sie für einen Johnson eine Höhle, in der ein Wendigo lebt ausräuchern, zum anderen wird Hunts Lieblingswaffe von einer Art „Spider-Man“ geklaut, so dass sich die Runner auf die Suche nach dieser machen
- Thor hat mittlerweile seinen BMW und die Ares Guardian ein wenig modifiziert, sowie einen Mercedes PE Kommando erworben, den er zu einem Mannschaftstransporter umgerüstet und mit einer Victory Cannon ausgestattet hat; des Weiteren hat er Lobos Motorrad ein wenig verbessert und eine Katze (IFMU Kitty 4000) erworben und ebenfalls umgerüstet; ausser der Hummel hat Thor dann alle weiteren Drohnen, wie die Aufklärungsdrohne und die Steel Lynx verkauft; zusätzlich hat sich Thor noch einige Riggerhilfsmittel in seinen Cyberarm implantieren lassen

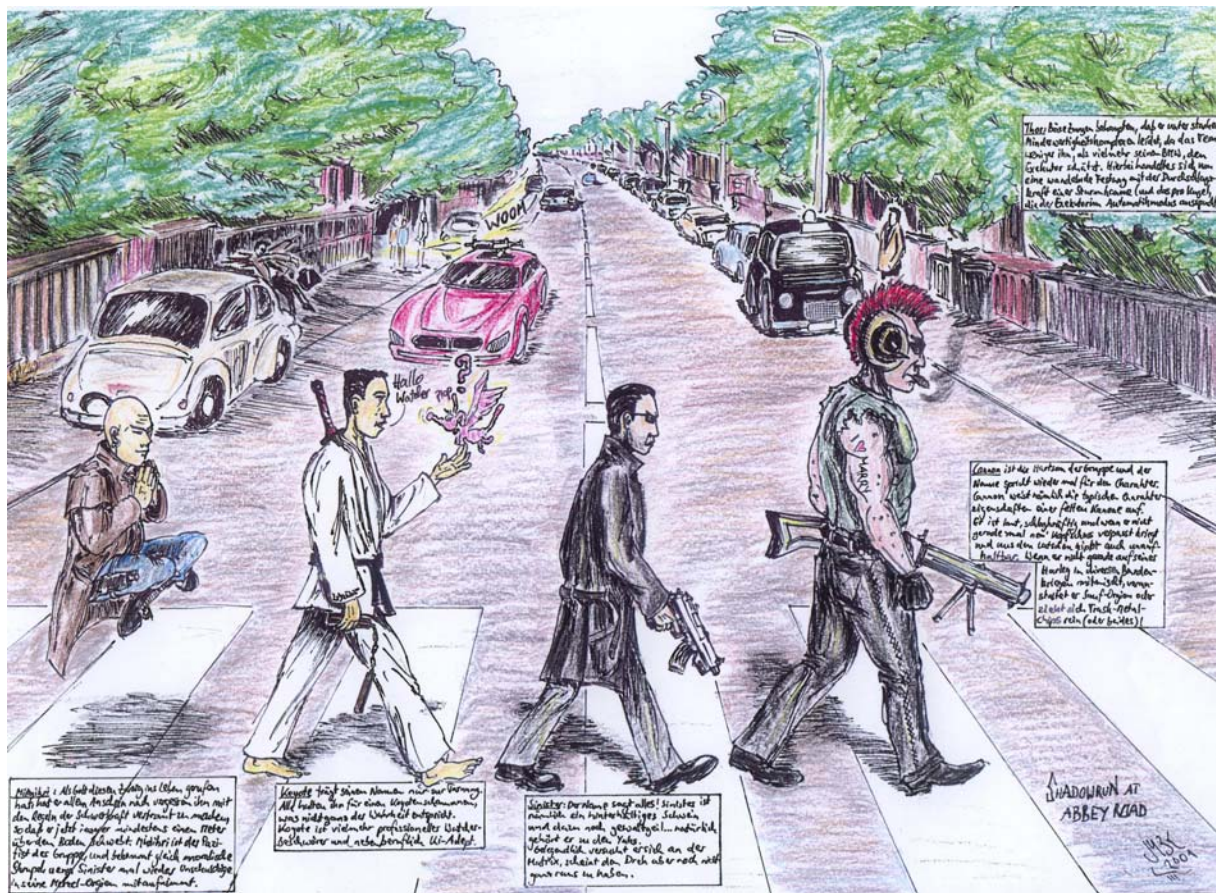
THOR – Kapitel 6: Ein ganz normaler Troll: CANNON (gezeichnet von Benedikt)



Ceasars Eroberungen waren interessant,  
Napoleons Schlachtengeschick bekannt.  
Attila und seine grausame Reiterei,  
auch sie waren in der Geschichte gut dabei.  
Und die Weltkriege waren auch nicht just for Fun,  
doch dies alles ist nichts gegen ein Straßenfest bei Shadowrun.  
Cyberpunks und Samurai,  
mit Großkaliber gegen Zauberei.  
Trolle die mehr Panzer sind,  
nur ein Gesetz, der bessere gewinnt,  
Manablitz und Salvenfeuer,  
Blut spritzt über altes Betongemäuer.  
Bei der Lagerhalle ist es besonderes schlimm,  
denn unsere Truppe ist da drin.  
Zwischen Kisten und Maschinen,  
gehen wir verstecken spielen.  
Wozu sich vorsichtig bewegen,  
wir sind dem Gegner 5:10 überlegen.  
Gerade ist Sinister dran  
und sagt zur Abwechslung nen Kopfschuss an.  
Sein Opfer zuckt nur einmal noch  
und stirbt dann mit nem dritten Nasenloch.  
Was beliebt ist auch erlaubt,  
und Coyoute macht auf Connor McLoud.  
So mit Mantel und Schwert, wie sich das gehört,  
gut getarnt damit ihn niemand stört.  
Ein schneller Schlag, ein kurzer Schrei,  
und der Mensch ist auf ewig Kopfschmerzfrei.  
Cannon steht gerade unter schwerem Beschuss,  
warum er auch immer das Feuer auf sich lenken muss.  
Gottlob hält seine Panzerung ne menge aus  
und lässig zieht er seine Mary raus.  
In dieser Dame steckt ne menge drin,  
gibt dem Wort Gulaschkanone neuen Sinn.  
Wo sind eigentlich unsere beiden Magiker,  
beim nächsten Aufschrei ist es klar, sie sind mal wieder unsichtbar.  
Plötzlich tritt jemand die Schuppentür ein,  
und gegnerische Verstärkung stürmt herein.  
Naja, sind wir mal ehrlich,  
so langsam wird es hier echt gefährlich.  
So denkt sich Cannon und wird dreist,  
indem er eine Offensivgranate schmeißt.  
Auch Nova macht sich Luft,  
und schießt zwei der Figuren in die Gruft.  
Doch wenn hier nicht langsam was geschieht,  
glaub ich nicht das sich hier ein Happy End ergibt.  
Auf einmal hört man ein mächtiges Röhren,  
jemand lässt sich von der Straßenschlacht draußen wohl nicht stören.  
Da stürzt die Seitenmauer krachend ein,  
und ein Sportwagen kommt überraschend rein.  
Mit Hilfe eines Geschützes auf dem Dach,  
hält er die Angreifer in Schach.  
Kurz gesagt, die, die der Executor nicht mag,  
landen Stückchenweise im Sarg.  
Jetzt macht sich unter den Gegnern Panik breit,  
schließlich sind sie jetzt nur noch zu zweit.  
Suchen jetzt ihr heil in der Flucht,  
na ja.. zumindest haben sie`s versucht.  
Ihre Einzelteile regnen plötzlich nieder,  
und der Executor senkt sich wieder.  
Nova grinst und sagt" Hey Leute wisst ihr was ich mag,  
Das Waffeneinsammeln nach einem schönen Tag".



THOR - Kapitel 8 – SHADOWRUN AT ABBEY ROAD (gezeichnet von Benedikt)



THOR – Kapitel 9: Ein ganz normales Präludium: HUNT (geschrieben von Stephan)

Tristan Ludlow wurde geboren am 06.06.2037 auf einer Farm in der Nähe des Metroplexes Dallas/Fort Worth in den Confederated American States. Er war der jüngste von 3 Brüdern und einem Mädchen der Rancher Jessiah und Marybeth Ludlow. Die Kinder wuchsen gut behütet auf der Ranch auf. Die Eltern führten ein sehr abgeschiedenes naturverwurzeltes Leben. Schon früh lernten die Kinder die Natur zu respektieren und den Umgang mit Wildtieren, besonders mit Pferden. Tristan war ein großer Fan alter Westerngeschichten und fühlte sich dementsprechend wohl auf der Ranch. Er war auch der aufgedrehteste und wildeste der Rasselbande, wobei er gelegentlich dazu neigte mit einer überzogenen Härte zu reagieren. Einmal brach er auf einem Landfest einem jungen Burschen den Kiefer, als dieser ihn von hinten in den Schwitzkasten nehmen wollte. Seine Brüder Nathaniel und Jacob waren ruhiger und bedachter. Zu seiner Schwester Mellisa hatte er von Beginn an eine enge Freundschaft, die beiden unternahmen viel zusammen und vertrauten sich gegenseitig alles an. Mit 16 verliebte er sich in Sarah, die Tochter eines Großgrundbesitzers, dem eine gewaltige Farm in der Nachbarschaft gehörte. Als ihr Vater, Frederik LaMotte darauf aufmerksam wurde, verbat er Tristan jeglichen Umgang mit seiner Tochter. Mit Mellisas Hilfe gelang es den beiden jedoch oft sich heimlich zu treffen. Die Wälder der Ranch und der nahe See waren für Tristan und Sarah eine Art geheime Zuflucht und zweites Zuhause. In dieser Zeit wurde es auf der Ranch eh etwas ruhiger, da Mellisa zum Studieren nach New Orleans zog. Tristans Wunsch war es, später einmal Mediziner zu werden. Nachdem sein Vater einen Schlaganfall hatte, ging es der Familie finanziell nicht sonderlich gut. Das Studium konnte Tristan deshalb nicht mehr antreten. Sein Bruder Nathaniel übernahm die Farm und sein anderer Bruder Jacob verschaffte ihm einen Ausbildungsplatz bei den Texas Rangers. Obwohl er während der Ausbildung desöfteren mit seinen Mitschülern aneinander geriet und dabei auch nicht immer das akzeptable Maß der Härte einhielt, schloss er die Ausbildung recht erfolgreich ab. Besonders das Profiling, bei der Suche nach Kriminellen hatte es ihm angetan. Als er auf die Ranch zurückkehrte fand er die Familie völlig zerstritten vor. Nathaniel wollte das Kaufangebot von Frederik LaMotte für die Ranch annehmen, der Vater war strikt dagegen. Tristan versuchte den Kontakt zu Sarah wieder aufzunehmen, diese war jedoch mittlerweile auf drängen ihres Vaters mit einem hohen Konexec von United Oil verheiratet. Während Tristan und Sarah voneinander Abschied nahmen in ihrem Waldversteck hatte Jessiah Ludlow einen weiteren Schlaganfall. Nathaniel nutzte diesen Moment aus und ließ ihn einen Kaufvertrag mit LaMotte unterschreiben. In den nächsten

Tagen drängte LaMotte auf die Einhaltung des Vertrages, Nathaniel war von seinem Vater enterbt und verstoßen worden. Jacob und Tristan hatten ebenfalls mit ihrem Bruder gebrochen. Eines Nachts geriet ein Pferdestall in Brand und auf der Ranch brach Panik aus. Während des Versuchs zu löschen entdeckte Tristan die Brandlegler. Es kam zu einem wüsten und heftigen Feuergefecht. Dabei geriet das Haupthaus ebenfalls in Brand. Jacob wurde getötet und Tristan schwer verletzt. Er musste mit ansehen wie in dem Haus sein Vater und seine Mutter elendig verbrannten. Als er im Krankenhaus wieder zu sich kam war Mellisa an seiner Seite. Die beiden hatten fast alles verloren. Nathaniel hatte sich mit dem Geld des Ranchverkaufs aus dem Staub gemacht. Der Rest der Familie war bei der Tragödie ums Leben gekommen. Ein paar Tage später erfuhr er über einen Texas Ranger Freund das einer der Angreifer ein Cowboy von Frederik LaMotte gewesen war. In Tristan explodierte eine Seite die sich schon mehrfach angedeutet hatte. Er schnappte sich seine Waffen und fuhr zum Anwesen der LaMotte. Als er dort ankam entlud sich der ganze Hass, er schoss sich regelrecht durch LaMotte's Männer bis ins Haupthaus. Als er Frederik gegenüberstand stürzte Sarah herein, die sich schützend vor ihren Vater warf. Im selben Moment kam durch eine weitere Tür Sarahs 10 Jähriger Bruder Justin herein. Bevor Tristan registrierte was er tat, hatte er reflexartig den Jungen erschossen. Sarah und Frederik brachen über der Leiche des Jungen zusammen. Tristans Hass war wie weggewischt. Als er in Sarahs hasserfülltes Gesicht sah, ging er ohne jedes weitere Wort. In den nächsten Tagen saß er in seiner Dienstwohnung und erwartete jeden Moment, dass er festgenommen werden würde. Allerdings stellte Frederik LaMotte keine Anzeige gegen ihn, vermutlich in der Angst, dass seine eigenen Verbrechen zu Tage kämen. Selbst Mellisa konnte in diesen Tagen nicht zu Tristan durchdringen. Dieser musste erneut in die Klinik, da sich seine Wunden erneut entzündet hatten. Mittlerweile hatte die Versicherung für den Verlust der Ranch gezahlt, mit seinem Anteil dieses Geldes und der Hilfe eines Doktors den Tristan kannte ließ er sich mit etlicher Cyberware ausstatten. Er wollte einen Rachezug gegen all das Antreten was ihm sein Leben geraubt hatte, den Abschaum der Menschheit. Allerdings ging ihm das Gesicht des kleinen Justin nicht mehr aus dem Kopf und in jeder Nacht fragte er sich, ob er nicht schlimmer sei als die Leute, die er erlegen wollte. Die Texas Rangers kamen seiner Kündigung zuvor und entließen ihn. Er verabschiedete sich von Mellisa, die wieder nach New Orleans zurück ging. An dem Abend als er Dallas Richtung Seattle verließ, suchte ihn Sarah auf. Sie war ruhig und sachlich. Sie erklärte ihm, das sie mit der Hilfe ihres Mannes Tristan dafür bestrafen werde, was er Justin angetan hatte. Ihr Vater war gebrochen aber sie würde niemals aufgeben. Als er im Morgengrauen aufbrach wusste er, dass er irgendwann einmal für seine Sünde die Strafe erhalten würde, und er sich innerlich sogar danach sehnte...

#### THOR – Kapitel 10: Ein ganz normales Präludium: MUD-FLAP (geschrieben von Reinhold)

- John McBaken

John McBaken wurde am sonnvielten in einem tollen Viertel Los Angeles geboren. Als Sohn eines reichen Bodyguards und Sicherheitsbeauftragten ging er zur Schule, später zur Highschool und wollte anschließend zum College um dort Konzernsicherheit zu studieren.

Seine Mutter verschwand spurlos, als er 7 Jahre war. Es war ein schlimmer Schock für ihn. Offiziell hieß es von der Polizei, dass sie von Orcs entführt wurde, die Spuren deuteten auch tatsächlich darauf hin. Die Wahrheit kannte aber nur Cliff McBaken, der Vater. Maria McBaken verwandelte sich über Nacht in eine Orcin. Dies war ein großer Schock für den Vater, blitzschnell knockte er sie am nächsten Morgen aus, fuhr mit ihr in die Barrens und setzte sie dort aus. Dann legte er Spuren und ließ es so aussehen, als wenn sie von Orcs entführt worden wäre.

Als Mensch und Sohn eines intolleranten Vaters entwickelte John sehr früh einen Haß auf Metamenschen aller Art, vor allem aber auf Orcs, denn er glaubte ja, dass diese seine Mutter auf dem Gewissen hatten.

John war ein Herrenmensch, er hatte alles und war äußerst rassistisch, nicht nur gegenüber Orcs, sondern allen Metamenschen.

Als er älter wurde und die Geschehnisse um sicher herum wahrnahm, in der Schule von dem Erwachen der Magie lernte wurde er nicht toleranter, stattdessen bekam er Angst, dass auch er sich eines Tages verwandeln könnte. Diese Angst blieb ihm aber nur bis zum 17. Lebensjahr, kurz vor Beendigung der Highschool. Er wollte nicht mehr daran denken, wollte vorausschauen, denn schon bald würde er, das dachte er war ihm sicher, ein großer Konzernführer werden.

Doch John rechnete nicht mit dem Schicksal.

- Die Verwandlung

Das Schicksal, genau dieses spielte dem rassistischen, selbstsüchtigen, egoistischen John eines Nachts übel mit. Er verwandelte sich tatsächlich in das Wesen, das er am meisten hasste, in einen Orc, genau wie seine Mutter! Es war nur noch eine Woche vor Semesterbeginn. John stand am nächsten morgen wie immer erst gegen 12 Uhr mittags auf, es war eine tolle Party am gestrigen Abend, so wie sie John häufig mit seinen Freunden feierte. Gähmend trat er vor den Spiegel um sich zu wa... .

John stockte der Atem, er erschrak fürchterlich, er hatte noch keine Gelegenheit sich selbst zu betrachten. Dann fiel sein Blick auf seinen Arm und seine Hand, alles war so aufgedunsen. Panisch bemerkte er die weissen Hauer, die aus seinem Mund ragten. Er wagte nicht zu atmen, zu denken. Für ihn war alles klar, er musste ein Orc über Nacht geworden sein.

Er sollte ganz ruhig bleiben, sagte er sich immer wieder, das läßt sich wieder rückgängig machen, dann brach er in Tränen aus. Er brüllte und schlug um sich, die orcischen Eigenschaften nahmen bereits Überhand.

An diesem Tag hatte John keinen Kontakt zur Außenwelt, niemand durfte ihn so sehen, sein Vater sollte ersteinmal nach Hause kommen, er würde ihm helfen, wissen was zu tun ist, wo man diese Mutationen wieder zurückverwandeln konnte. Gegen 18 Uhr stand sein Vater vor der Tür, dabei einzutreten. Ein neuer Schock durchlief John, was wenn sein Vater es nicht verstehen würde ...

Die Tür öffnete sich und Cliff trat schweren Schrittes ein. Er war ein großer, stämmiger Mann, durch und durch vercybert und das wusste auch John. Cliff war von Beruf schließlich Bodyguard und Sicherheitsfachmann, er brauchte diese Cyberimplantate um seinen Job ordentlich auszuführen. Dann bemerkte John wie er näher kam, im Begriff die Wohnzimmertür zu öffnen. Sofort sprang er auf, wischte sich die Tränen aus den Augen und stand aufrecht da. Sein Vater hatte ihm immer gesagt, er musste stark sein, ganz gleich was passiert, stark und hart und er musste dies seinem Vater gegenüber zeigen, aber es fiel ihm so schwer.

- Die Begegnung

Ein ungläubiger, dunkler Blick stand Cliff ins Gesicht geschrieben. "Was ist passiert?", fragte Cliff obwohl er es sah. John traten daraufhin Tränen in die Augen und er umarmte seinen Vater. Dieser ließ es zu, es war sein eigener Sohn und dennoch war er angewidert. Er roch den Orc, verspürte die Veränderung. "Das kann man sicher wieder verändern, das können wir, wie haben genug Geld, ja?", stotterte John

"Ja natürlich, mach dir keine Sorgen.", erwiderte sein Vater. Cliff war wütend auf die Welt, verdamnte und verfluchte sie insgeheim. An diesem Abend redeten sie nicht mehr miteinander und gingen sich aus dem Weg. Während Cliff sich Gedanken machte, wie er seinen so schwer erzogenen Sohn nun los werden würde und ob er das überhaupt wollte, betrank sich John elendig. Er schüttete sich total zu, wusste nicht mehr wo oben und unten war.

Dann torkelte er völlig enthemmt die Treppe herunter und viel kotzend zu Boden. Cliff sah in dieser Aktion des sinnlosen Besaufens den personifizierten Orc, es war für ihn nicht mehr sein Sohn.

John befand sich halb in bewusstlosigkeit versunken, als Cliff ihn ins Auto warf. Dann fuhr er in dunkler Nacht auf dem direkten Weg in die Barrens. In einer verdreckten, heruntergekommenen Gasse in der Nähe eines Lagerhauses hielt er den Wagen.

Es war in den Randbarrens, weiter traute er sich nicht hinein. Er nahm John aus dem Wagen und schleuderte ihn wutentbrannt darüber, dass dieser ihm den kompletten Rücksitz seines teuren Kombis vollgekotzt hat, quer über die Straße. In einem weiten Bogen flog John, er bekam es nicht mit, dann fiel er mit dem Kopf auf das Straßenpflaster. Schnell begann sich das Blut auszubreiten, dass von seiner Kopfgegend ausging, auch das bekam er nicht mit.

- Das neue Leben

Als er aufwachte, er hatte keine Ahnung wie spät es war, saß ein sehr schwarzer Mann neben ihm. Zusätzlich hatte er einen schwarzen, mindestens 30 cm langen Bart und einen schwarzen Turban auf dem Kopf. Er war in eine dunkle grau-schwarze Robe gehüllt und saß auf einem zerbrechlichen, heruntergekommenen Stuhl. Er war wohl in einem kleinen Raum und lag auf einem hartem Bett. Der Raum war abgedunkelt und in einer Ecke stieg ein leichter Rauchfaden auf. Es roch nach verbrannten Kräutern.

"Wo bin ich?" fragte er den Schwarzen "Nein, besser, wer bin ich?", fragte er verwirrt. "Ich wusste, dass du kommst. Du wurdest ausgesucht, um mein Diener zu werden. Dein Name sei Mud-Flap, du bist nun in einer neuen Welt und es erwarten dich viele Gefahren auf deinen Abenteuern.", erwiderte Savage-Kayak

- Savage Kayak

Der Name des schwarzen Mannes ist "Savage Kayak", er ist ein Ameisenschamane und seine Vorliebe ist es Leute unter seinen Willen zu bekommen. Er arbeitet an einer neuen Magieformel, die es ihm ermöglichen soll Menschen permanent für ihn unter seinen Willen zu bekommen.

Seine zweite große Vorliebe sind Gifte aller Arten, er ist ein richtiger Spezialist dafür. Ausserdem verfügt er über die Gabe in die Zukunft schauen zu können. Dieses macht sich manchmal durch Visionen bemerkbar.

Eine dieser Visionen hat ihm einen jungen Geparden gezeigt, wie er sich leise an seine Beute anschlich und diese blitzschnell überfiel. Dann brachte der Gepard diese Beute, die noch lebte, zu einer schwarzen Ameise. Der Schamane wusste, wer diese schwarze Ameise, jedoch nicht wer der Gepard war.

10 Jahre später, der Schamane hatte die Vision nicht vergessen, so eindringlich war sie, fand er den halbtoten Orc nachts auf der Straße liegen. Er heilte ihn und nahm ihn mit. Er schaffte es aber nicht den Orc unter seinen Willen zu bringen, seine Willenskraft war zu stark, also beschloß er ihn zu seinem Freund und Schüler zu machen.

Savage Kayak erzählte dem Orc, dass er sein neuer Schüler wäre, der von weit herkomme. Mud-Flap ist ein loyaler Schüler, vom ersten Tag an, er besitzt keine der Eigenschaften von früher, als er ein Mensch war. Seitdem er auf die Straße fiel, verlor er sein Gedächtnis. Manchmal kehren Erinnerungen in Form von Flashbacks wieder. Doch meistens kann er nichts mit diesen anfangen.

- neue Eigenschaften :
  - loyal zu Savage Kayak und anderen Vorgesetzten
  - er ist leicht verrückt, das rührt von den vielen Giftversuchen her, savage kayak wollte wissen, wie giftresistent der orc ist, dadurch sieht der orc heute stark uncharismatisch aus
  - alles wissen und fertigkeiten, sowie ausrüstung und cybeware hat Mud-Flap in den letzten 8 Jahren, in denen er bei Savage Kayak wohnt zum größten teil von eben diesem und den freunden von savage kayak
  - Mud-Flap ist häufig verwirrt und leicht psychopatisch, aber nicht aggressiv
  - er weiss wie wichtig seine diebischen Fähigkeiten sind und dass er sie nicht kaputt machen darf

## THOR – Kapitel 11 – Ein ganz normales Spiel mit dem Teufel

- Einige Tage später wird bekannt, dass Mimikry von Lone Star gesucht wird, da eine Susan McBright von Eagle Security Chicago zu viele Fragen stellt; daher Kontaktaufnahme mit ihr; sie entpuppt sich als Verlobte von Kenshy Nominaga, den leiblichen Bruder von Ryu Nominaga, besser bekannt als Mimikry; sie versuchte Mimikry zu finden, da sich sein Bruder in großer Gefahr befindet: er hat sich Undercover bei Don Calderon (dem Mafia-Boss von Chicago) eingeschlichen, doch sein Runner-Team wurde vor kurzen komplett ausgelöscht; was mit Kenshy passiert ist, weiß keiner
- daher beschließen Mimikry zusammen mit Thor, Houdini, Ivan und Cheyeno zusammen mit Susan McBright nach Chicago zu reisen; Thor entschließt sich, nur den BMW und den Mercedes (mit Hummel) mitzunehmen; Sinister sorgt für Reise genehmigungen
- in Chicago angekommen begeben sich die Runner zum letzten Aufenthaltsort von Kenshys Team, einem Sattelschlepper mit Aufhänger, der gleichzeitig als HQ dient; dort treffen sie auf Aufzeichnungen, die zeigen, dass Kenshys Team bei einem Angriff von Insektengeistern ums Leben gekommen sind; Kenshy war während des Angriffs nicht anwesend; das Team um Thor benutzt den Truck nun als HQ in Chicago
- danach beobachten die Runner im „Capone“ ein Treffen zwischen Calderons rechter Hand Geko und General Felicia Masterson vom UCAS-Militär; bei dem Treffen ging es um die Auffindung von Kenshy Nominaga, den beide Parteien zu suchen scheinen
- während Cheyeno als Habicht über Camp Davis, dem Militär-HQ in Chicago, gefangen genommen wurde, nimmt Mimikry mit General Masterson Kontakt auf, um eine eventuelle Zusammenarbeit zu besprechen; so wurde ein Treffpunkt ausgemacht; bei dem Treffen einigte man sich, dass die Runner in der kontaminierte Zone versuchen werden, Kenshy zu suchen, da das UCAS-Militär ihn als einen Verräter betrachtet, und ihn tot sehen will; Mimikry geht darauf ein, auch wenn er zu diesem Zeitpunkt plant, Kenshy Tod nur vorzutauschen
- Cheyeno jedoch verlässt jedoch aus unbekanntem Gründen das Team
- Geko hat mittlerweile Susan McBright in gefangen genommen und will sie nun mit den Runnern gegen Kenshy eingehen
- einen Tag später machen sich Thor, Mimikry, Houdini und Ivan, zusammen mit Mr.Blue alias Tom, einem Mann, der sich in der Zone auszukennen scheint, sowie zwei Militärs: Fincher und Deringhouse auf in die kontaminierte Zone
- in der Zone stößt der Trupp auf eine Gruppe Ghule, die Fincher und Deringhouse versuchten zu eliminieren, doch da Tom einen der Ghule, den vierzehnjährigen Stan, zu kennen scheint, beschließt die Gruppe, ihn als Führer in dieser Region mitzunehmen; von Stan erfahren die Runner auch mehr über Kenshy: er scheint der Anführer einer Gruppe von Ameisen-Insekten zu sein, was Mimikry nur damit deuten kann, dass Kenshy von einem Insektengeist besessen sein muss
- so planen das Team nun ein unauffälliges Eindringen in ein sogenanntes Ameisennest, in dem die Runner Kenshy vermuten; dem Team schloss sich noch ein Magier namens Björnedikt Klänig an, der in dieser Zone forschte; so führte Stan das Team durch die Kanalisation in das Nest; Björnedikt und Mimikry fassten auch schon einen magischen Plan, wie Kenshy von dem Insektengeist zu befreien sei
- in dem Nest auch schon von Ameisen-Menschen entdeckt, trifft das Team auf die Ameisenkönigin; Mimikry wird sehr schwer verletzt, doch es gelingt, sie zu eliminieren und an den Zentralrechner zu gelangen; Thor findet in ihm heraus, dass Kenshy nicht mehr in Chicago ist, sondern einen Atombombenanschlag in New York plane; daher zog sich das Team in einem gefundenen Geheimweg zurück aus der kontaminierten Zone zurück

- Stan und Björnedikt verabschieden sich von dem Team; der Rest macht sich auf zum Camp Davis, um General Masterson die Neuigkeiten zu offenbaren; die gefundenen Geheimdaten konnten auch verwendet werden, um Susan McBright zu befreien
- dann machen sich Thor, Mimikry, Houdini, Ivan, Tom (der sich jetzt auch Lou nennt) und Hunt, der aus Texas zum Team gestoßen ist, im Auftrag General Mastersons auf nach New York
- während der Reise dorthin retten die Runner in der Nähe der Kleinstadt Everdale eine Elfe namens Eliza McWire vor einigen Go-Ganger der „Burning Granates“; diese stellen sich als Bedrohung für Everdale heraus, da sie seit einiger Zeit die Stadt systematisch terrorisieren und beabsichtigen, die Stadt für sich zu beanspruchen und die Bewohner zu vertreiben
- die Runner bieten dem Sheriff White und dem schamanistischen Bürgermeister Big Bear ihre Hilfe in dieser Angelegenheit an; so finden die Runner heraus, dass hinter der Sache ein Exec von Digger Mining Corporation namens Harald Baumer steckt, der vor einiger Zeit eine Silber-Mine in der Nähe der Stadt erkaufen wollte, doch aufgrund der Nähe zu Everdale wurde der Antrag abgelehnt; nun hat er noch zwei Wochen Zeit, Einspruch einzulegen, und daher will er bis zu diesem Zeitpunkt die Stadt leer sehen; dafür hat er die „Burning Granates“ angeheuert
- also gedenken die Runner ihm eine Falle zu stellen; einem gefangenen „Granates“ gaukeln die Runner ihr HQ in einer verlassenen Mine vor und lassen ihn entkommen; ausserdem setzen sie Sly darauf an, Baumer öffentlich zu diskreditieren
- so macht sich Baumer mit einer Spezialeinheit und einer Vektorschubmaschine auf zum vermuteten HQ der Runner; die Spezialeinheit gerät in eine Falle und wird in der Mine verschüttet; die Vektorschubmaschine kann von Thor gekapert werden und Baumer wird in Everdale in Gewahrsam genommen
- so werden die Runner in Everdale gefeiert, jedoch müssen sie sich weiter auf den Weg nach New York machen
- vor New York erhalten die Runner Koordinaten, wo sie die Verbindungsmänner zum Militär treffen sollen, doch sie geraten in einen Hinterhalt: Thors Mercedes PE Kommando wird vollständig zerstört; viele des Teams werden schwer verletzt
- Houdini unterliegt seinen schweren Verletzungen und er stirbt am 21. September 2061
- der Rest des Teams überlebten nur, da sie von einer dunkelhäutigen Ki-Adeptin namens Talischa gerettet wurden, die die Attentäter besiegen konnte
- Talischa arbeitet zusammen mit einem Otaku namens Kev für einen Mann namens Linus Torvalds, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine sektenartige Organisation namens „New World Order“, die u.a. mit Kenshy und seinen Insekten zusammenarbeitet und sich zum Ziel gesetzt hat, das Antlitz der Welt zu ihren Gunsten zu verändern
- Hunt ist zu schwer verletzt und bleibt während des Runs zur Revitalisierung im Truck
- die Runner nehmen Talischas Hilfe an; durch die im Chicagoer Nest gefundenen Informationen wissen die Helden, dass Kenshy plant, eine Bombe in der Kanalisation unterhalb des Jerker Buildings zu zünden; in dem Gebäude soll zur Zeit der Zündung eine internationale Konferenz stattfinden
- den Runnern schließt sich ein trollischer Ki-Adept namens Nickel an; er ist Arena-Kämpfer aus Seattle und ein Bekannter von Cannon; er kennt sich in der New Yorker Unterwelt aus
- in der „Arena“ treffen die Runner auf Nickel, während Thor versucht den Verlust von Houdini und seinem Auto im Alkohol zu ersäufen; dies gelingt nicht ganz; Thor schließt sich und Ivan nach der Manipulation von „New World Order“ an seinem BMW in diesen für eine Nacht ein; Ivan reagiert dabei übertrieben aggressiv
- währenddessen versuchen Mimikry und Lou zusammen mit Nickel einen Troll namens Gassof ausfindig zu machen; dieser Troll soll Gerüchten nach in der Kanalisation auf Insektenwesen gestoßen sein; nun wollen die Runner wissen, wo dieses war; von Kev erfahren die Runner, dass ein zwergischer Kopfgeldjäger namens Bedrock auf Gassof angesetzt wurde
- im „Bastian“, der Lieblingsbar von Gassof treffen sie auf ihn und er kann ihnen noch sagen, wo er die Insektenwesen gesehen hatte, bevor er von Bedrock, der in die Bar stürmt getötet wird; die Runner können aus dem entstandenen Gemetzel entkommen
- mit Hilfe einiger Daten über die Kanalisation können die Runner am nächsten Abend dort einsteigen und unentdeckt ins Zentrum des geplanten Geschehens gelangen; Mimikrys Watcher machen Kenshy aus und so begibt sich Mimikry allein zu ihm, in der Hoffnung ihn davon zu überzeugen, sein Vorhaben aufzugeben; es gelingt ihm nicht, ihn zu überzeugen, so dass er sich dazu entschließt, Kenshy außer Gefecht zu setzen
- die Bombe, die Kenshy plante hochgehen zu lassen, war eine Art Induktionsbombe, die die New Yorker Bevölkerung in Insektenwesen verwandeln sollte; Talischa nahm sich ihrer an
- die Runner benachrichtigen General Masterson, dass es ihnen gelungen ist, Kenshy aufzuhalten und zu töten



- nachdem dieses Problem beseitigt worden war, offeriert Talischa der Gruppe, dass Linus Torvalds die Runner treffen möchte, um mit ihnen über eine Zusammenarbeit im Kampf gegen „New World Order“ zu beratschlagen; die Runner stimmen ein; sie lassen den Truck in New York in Talischas Aufsicht und reisen per Flugzeug zurück nach Seattle; Lou steigt in Chicago aus
- in Seattle geht die Gruppe jedoch auseinander; Mimikry muss einige wichtige Sachen mit seiner Gruppe erledigen, die keinen Aufschub dulden; Ivan kehrt nach dem Tod von Houdini in den Militärdienst zurück; Hunt kehrt zurück nach Texas, um dort persönliche Sachen zu erledigen
- Thor erledigt in Seattle einige persönliche Angelegenheiten; er trifft auf Cybill, die mit ihm über seine Vergangenheit reden will, Thor lehnt ab; er besucht Marita und Harry, dessen Frau Jane schwanger geworden ist und verabschiedet sich vorerst von ihnen
- so begeben sich Thor (ohne Fahrzeuge, nur mit der Hummel) und Nickel einige Tage später mit einem Flugzeug Richtung Bremen, Norddeutscher Bund, ADL; in Chicago steigt Lou hinzu, der in seiner Zeit in Chicago einen schweren Verlust hinnehmen musste, ihn hält nichts mehr in den UCAS
- in Bremen stoßen zu den Runnern ein Ork namens Mud-Flap, der ebenfalls aus Seattle stammt und von Kev angeheuert wurde, sowie Fireball, den Thor noch von früheren gemeinsamen Runs kennt
- die fünf Runner treffen am Flughafen auf Kev, der sie zu einem Helikopter führt; dieser fliegt Richtung Nordsee; die Runner steigen in ein U-Boot um, welches sie zu einer Unterwasserbasis von Linus Torvalds führt: „Freedom One“
- dort angekommen treffen die Runner auf Linus Torvalds, der ihnen ein Job-Angebot offeriert; Thor, Fireball, Mud-Flap, Nickel und Lou nehmen das Angebot an
- in diesem Moment wird die „Freedom One“ erschüttert und die Energie ausgeschaltet; zusammen mit Torvalds versuchen die Runner sich zur Brücke vorzuschlagen, doch der Bereich zur Brücke ist unter Wasser, so dass Lou (Tauchererfahrung) und Thor (Rigger, um das System zu steuern) von außen versuchen an die Brücke zu gelangen; dabei werden sie von maritimen, ihnen unbekanntem Wesen angegriffen
- währenddessen wird Nickel von einer Spinnen-Drohne attackiert und bekommt Naniten injiziert; er greift Fireball an, dieser verteidigt sich und tötet dabei aus Versehen Nickel; er konnte nicht gerettet werden
- Thor und Lou können dem Angriff der Wesen nur knapp entkommen; beide Taucheranzüge sind aufgerissen und Lou ist ohnmächtig geworden; Thor begibt sich auf die Brücke und schaltet die Drohne, die sich in das System eingenistet hat außer Gefecht
- dann trifft er auf den Mann, der für all dies verantwortlich ist, Natas Reficul, der Anführer von „New World Order“; dieser offeriert ihm, dass er von der Gruppe fasziniert sei und er fordert Thor zu einem Spiel heraus; Thor nimmt an und Reficul verschwindet spurlos
- „Freedom One“ kann von Thor wieder in Betrieb genommen werden; nachdem der Rest der Gruppe informiert worden ist, schlossen sich die Runner Torvalds
- im Kampf gegen Reficul an; Fireball wurde zu Torvalds persönlicher Leibwache; Thor, Lou und Mud-Flap werden zurück nach Bremen gebracht
- Mimikry wird informiert und reist schnellstmöglich nach Bremen
- Mud-Flaps erfährt, dass sein Mentor Savage Kayak ermordet worden ist; er will dieses nicht weishaben
- Thor erfährt von Marita, dass Harrys schwangere Frau Jane gestorben sei; er erkennt, dass sich die Geschichte wiederholt und er sagt Harry die Wahrheit, dass es kein Unfall gewesen ist, sondern er eine Schuld dafür trägt; Harry will darauf hin nichts mehr mit Thor zu tun haben
- das Spiel hat damit begonnen...
  - Mimikry erreicht Bremen und trifft dabei auf einen elfischen Ki-Adeoten namens „Der Capo“; er wurde ebenfalls von Torvalds angeheuert um das Team beim nächsten Auftrag zu verstärken
  - in Bremen erhalten Thor, Mimikry, Lou, Mud-Flap und Capo von Torvalds den Auftrag in Hamburg einen orkischen Händler namens Cirus Gebauer ausfindig zu machen; dieser ist ein guter Freund Torvalds und seit einigen Tagen verschwunden; in seinem Besitz befindet sich ein Behälter mit magisch-biologischen Material, welches in den falschen Händen zu einer Bedrohung werden kann
  - so machen sich die Runner auf nach Hamburg und durchsuchen Gebauers Laden im Stadtteil St.Pauli; sie finden die Leiche des Orks und Mud-Flap und Capo werden von Viren infiziert; Mud-Flap trägt die Infektion weiter nach St.Pauli, so dass mehrere Todesopfer zu beklagen sind
  - währenddessen treffen Lou, Thor und Mimikry auf Stan Fincher, den sie noch aus Chicago kennen; er erzählt, dass er mitbekommen hat, dass General Masterson mit einem Mann namens Reficul zusammenarbeitet; dieser Mann hat Finchers Frau brutal ermorden lassen und dabei filmen; er hatte Fincher dieses vorgespielt; zusammen mit Deringhouse machte er sich auf nach Hamburg, doch Deringhouse wurde ebenfalls infiziert und starb, doch Fincher konnte Mud-Flap und Capo ein Mittel geben, welches die Krankheitsverbreitung stoppt, sie jedoch nicht heilt

- zusammen mit Fincher machen sich die Runner auf zu einer Gothic-Party im „Internal“, da auch Gebauer dort öfters hinzugehen pflegte; Capo verwandelte sich mit Hilfe der physischen Maske in Gebauer, die anderen begaben sich in günstige Positionen
- doch auf der Party traf Thor Kathrin; er glaubt sie als Illusion, doch sie scheint so real; er weist sie ab, sie wird wütend, verschwindet; Reficul erscheint und offeriert Thor ein Angebot: im Austausch gegen Loyalität ihm gegenüber würde er Kathrin aus seinen Erinnerungen über sie wiedererschaffen; Thor lehnt ab und zieht sich aus der Veranstaltung zurück
- Lou und Mud-Flap geschieht ähnliches
- währenddessen finden Capo und Mimikry einen Mann namens Johnny, einen cowboyhaft gekleideten, englischen Zwerg, der etwas für Gebauer aufbewahrt hat; Capo macht mit ihm aus, dass er es ihm wiedergeben soll und so erhalten die Runner den gesuchten Behälter; sie übergeben ihn im Hafen einer Kontaktperson Torvalds
- Fincher setzt sich von Team ab, da er noch einen wichtigen Mikrochip ausfindig machen muss
- dieser Auftrag ist somit erledigt, doch insbesondere Thor nimmt dabei großen seelischen Schaden; Mimikry untersucht nach dem Run via Seelenblick seine Teamkameraden, ob jemand zum Verräter geworden ist; er findet nichts, erfährt aber viel über die Psyche der Runner
- in detektivischen Ermittlungen finden Thor und Mimikry in der kommenden Zeit einiges heraus: vor zwei Jahren soll auf Hawaii ein blutmagisches Ritual schiefgegangen sein; zum gleichen Zeitpunkt tauchte Reficul das erste Mal auf; die Anhänger dieses Rituals starben in der nächsten Zeit, so dass nur noch zwei übrig geblieben sind: Stan Winston, ein Engländer aus dem Druidenrat und Linus Torvalds...
- doch die Runner haben keine Zeit, dieser Sache weiter nachzugehen; Mimikry erhält einen Anruf von seiner Mutter, die ihm mitteilt, dass Kenshy wieder zu Hause sei, doch Mimikry kann nicht dort hin, da ein Auftrag für das Team wartet, daher schickt Kev einige seiner Mitarbeiter nach Osaka, Japan, wo Mimikrys Eltern leben
- die Runner Mimikry, Thor, Capo und Mud-Flap müssen nach Moskau, Russland reisen um einem Freund von Torvalds, Alex Grapov von Grapov Biotech zu helfen, da Kulturen gestohlen wurden, für die Grapov Biotech genetische Medikamente herstellt; dieser Biochemische Virus wurde für den Einsatz in Lebensmitteln gezüchtet und führt zu einer genetischen Mutation aller Zellen, er ist daher sehr gut in der Bevölkerung verteilbar und tödlich
- mögliche Verteilungsorte: die Mehlfabriken Spetnico und Karachovs, sowie die Wodkafabrik Mitsuhamama Alcoholic
- die einzigen Verdächtigen, die Grapov nennen kann sind zwei ehemalige Mitarbeiter namens Olga Svetlowa und Igor Kostanov
- bei der Durchsuchung von Svetlowas Wohnung finden die Runner Svetlowa, die von dem Virus dahingerafft wurde; sonst fanden die Runner ein Bild, auf dem Linus Torvalds, Olgas Vater Sergej Svetlowa und ein weiterer unbekannter Mann (wahrscheinlich Stan Winston) abgebildet sind, sowie einen Goldbarren, der dem Anschein nach in der Lage ist, Mana zu schlucken, eine Art astrales Schwarzes Loch; Mud-Flap nimmt ihn an sich
- in der Wohnung von Kostanov finden die Runner Hinweise darauf, dass der Anschlag von Karachovs aus geführt werden wird; so machen sich die Runner auf, um diesen zu verhindern; mit Gewalt kommen die Runner auf das Gelände, wurden jedoch von einem Elfen namens „Tod“ und einem Ork namens „Pest“ aufgehalten; mit Hilfe des Goldbarrens konnte Mud-Flap die beiden vertreiben, der Anschlag wurde verhindert, die Runner konnten entkommen
- da das Einsatzteam in Osaka versagt hatte, machen sich die Runner sofort auf nach Japan
- während des Fluges schliefen alle ein; nach der Landung bemerken Thor, Capo und Mud-Flap, dass Mimikry verschwunden ist; nach langem Suchen wussten sie nicht weiter und sie versuchen über diverse Quellen etwas zu erfahren; dabei erhalten sie unglaubliche Informationen:
- die Runner befinden sich im Jahre 2081, New World Order ist dabei langsam die Weltherrschaft zu übernehmen, vor kurzem ist Denver gefallen; sie müssen in eine Art Zeitloch gekommen sein
- er gelingt den Runnern über Kev mit Torvalds Kontakt aufzunehmen; dieser erklärt den Runnern, dass Reficul dafür verantwortlich sein muss, da nach dem Verschwinden der Runner Doppelgänger von ihnen aufgetreten sind; diese konnten entlarvt werden
- die einzige Möglichkeit für die Runner, zurück in ihre Zeit zu reisen, ist es Reficuls zu töten, doch dieser ist noch mächtiger und ist dank der Sammlung von Seelen magisch begabter Personen gottgleich geworden; einer der magisch begabten, die er „geschluckt“ hat, ist Mimikry; auch ihn kann man nur befreien, wenn man Reficul tötet
- da die Runner dazu nicht die Möglichkeit haben, offenbart sich Torvalds ihnen; er ist einer der alten Elfen aus dem ersten Zyklus; er hat die Macht, Reficul zu töten

- daher vollführen die Runner ein Attentat auf den Ameisen-Schamenen und Bürgermeister von Osaka, welches gelingt und die Aufmerksamkeit Reficuls auf sie zieht; auf dem mittlerweile abgebrannten Flughafen von Osaka treffen die Runner auf Reficul
- Reficul und Torvalds beginnen mit ihrem Kampf; die Runner versuchen Torvalds so gut es geht mit ihren Feuerwaffen zu unterstützen, doch Reficul erhält die Oberhand, so dass Mud-Flap in den Nahkampf übergeht und Reficul köpft
- doch damit hat Reficul die Möglichkeit, seine eigene Gestalt wieder anzunehmen, die eines schwarzen Drachens; der ebenfalls erschienene Mimikry tötet Torvalds, Mimikry wird von Reficul getötet
- dann tötet Reficul Mud-Flap und er macht das Angebot, dass einer der beiden letzten überleben werde; darauf hin tötet er Capo
- Thor war allein, Reficul flog fort, Thor begab sich wieder nach Osaka, er bekommt Albträume von seinen Chummers, die er einfach hat sterben lassen und wachte auf:
- er sitzt im Flugzeug von Moskau nach Osaka im Jahre 2061; alle hatten den gleichen Traum, doch niemand wusste, wo er hergekommen ist und wie viel Wahrheit er enthalten hatte
- so landen die Runner in Osaka
- dort stoßen sie auf Scoff, der für sie eine Nachricht übermitteln soll: ein Schamane namens Moskito soll dafür verantwortlich sein, Mimikrys Eltern entführt zu haben; Scoff schliesst sich den Runnern bei der Suche nach Mimikrys Eltern an; die Runner wissen jedoch nicht, dass Reficul Scoff angeheuert hat, um ihnen diese Nachricht zu übergeben und sie zu infiltrieren
- aus den Nachrichten und von M, einer Kollegin von Kev erfahren die Runner, dass Kev bei einem Autoanschlag getötet wurde, doch es zeigt sich der Verdacht, dass er sich irgendwie in die Matrix transferieren konnte
- die Runner Thor, Mimikry, Capo, Mud-Flap und Scoff machen sich auf zum „Fall Out“, um dort auf einen von Scoff empfohlenen Schieber namens Takeshi zu suchen, da er nützliche Informationen besitzen soll
- Capo, Mud-Flap und Mimikrys astrale Gestalt gehen in das „Rising Sun“, während Thor (im Wagen eingestöpselt), der Körper von Mimikry, sowie Scoff im Wagen blieben; Scoff erhielt daraufhin von Reficul den Auftrag, Thor und Mimikry zu töten
- Scoff führt ihn aus
- Scoff erschießt Mimikry
- Thor kann nicht schnell genug reagieren
- Scoff erschießt Thor
- Mimikrys astrale Gestalt tötet Scoff
- Mud-Flap und Capo treffen Reficul
- Reficul lässt beide von Scharfschützen töten
- Mimikry verstirbt am 2. November 2061
- Mimikrys Geist wird von Cebill mitgenommen
- Mimikry kann zu einem freien Geist werden
- Capo konnte von Torvalds gerettet werden, steigt aus
- Mud-Flap verstirbt am 2. November 2061
- **Thor verstirbt am 2. November 2061**
- **Der Kampf gegen Reficul endet durch Verrat in einer endgültigen Niederlage....**

- 
- Thor erwacht...
  - er trifft auf Mimikry, der ebenfalls erwacht ist...
  - dann werden Mimikry und Thor zu Mr. Drake geführt...
  - er begrüßt sie zu ihrem weiteren Leben, sie haben eine neue Chance erhalten
  - Reficul war besiegt, jedoch noch nicht ausgelöscht
  - der Sieg über Reficul ist dem Otaku Jason, Ivan, Capo, der sich nun Twister nennt, Hunt, dem Rigger Orca und dem Schamanen T'Wen zu verdanken; sie konnten Reficul mit der Unschuld Jasons besiegen
  - sie reisten im Auftrag Drakes in die Vergangenheit, um DNS von Mimikry und Thor zu suchen, stießen jedoch auf Reficul und es kam zum Showdown; dabei gelangten sie an DNS von Reficuls Helfern, Zombieversionen von Thor und Mimikry; als Reficul durch die Unschuld besiegt wurde, fanden sich die Runner in ihrer Zeit wieder, und Drake konnte mit Hilfe der DNS Thor und Mimikry wieder herstellen
  - doch da Reficul nur verbannt und nicht endgültig besiegt wurde, schlossen sich Mimikry und Thor Torvalds an, um eine Lösung für dieses Problem zu suchen; außerdem schulden sie Mr. Drake noch einen Gefallen
  - doch sie hatten eine zweite Chance erhalten...



## THOR – Kapitel 12 – Eine ganz normale zweite Chance

- so suchen Thor und Mimikry nun für Torvalds überall auf der Welt nach einer Möglichkeit, Reficul entgültig zu zerstören, doch sie finden weder einen Hinweis auf eine Zerstörung, noch auf weitere Aktivitäten von New World Order; dies geht fast ein halbes Jahr so
- nachdem Mimikry und seine Initiaten-Gruppe jedoch Cannon bei einem großen Problem geholfen haben (er war kurzzeitig durch einen verfluchten Gürtel zu einer Frau geworden), erhalten Thor und Mimikry bei ihrem Aufenthalt mit Cannon in Hamburg, ADL eine Nachricht von Jason mit einigen wichtigen weltpolitischen Veränderungen:
- nachdem die Runner um Jason von dem neuen Generalsekretär von Deus, ein Vladis Karomonov reingelegt wurden, reisten sie im Auftrag von Drake, der sich von Deus losgesagt hat und die Drake Foundation gegründet hat, in die Ukraine, um in der dortigen Deus-Basis Beweise für ihre Unschuld zu sammeln; dabei sind sie auf interessante Daten gestoßen: Drake hat Deus verlassen, weil Deus mit einer terroristischen Organisation namens New World Order eine Allianz eingegangen ist; dies geschah mit der Führungsetage von Deus und dem angeblichen Anführer von New World Order Kenshy (Mimikrys Bruder) in Cheyne, Yakut (Sibirien); auch haben Jason Aufzeichnungen gefunden, wie einige Deus-Truppen und zwei Cyberzombies mit der Maschine abgestrahlt wurden, mit der Jason und die anderen vor einem halben Jahr abgereist sind, um Thor und Mimikry zu retten; weitere Informationen ergeben, dass es dieser Allianz gelungen ist, einen Putsch in der Ukraine durchzuführen und nun sieht es so aus, als wenn Deus / NWO die Macht in der Ukraine haben; es kommt zu einer Abriegelung der Ukraine durch Söldnertruppen und Deus-Militär nimmt Kiew ein; die extraterritorialen Gebiete von Renraku, Ares und Yamatetsu in Kiew scheinen sich aufzurüsten, doch es kommt zu keiner Konfrontation mit dem Deus-Militär
- nach dem Erhalt dieser Informationen werden die Runner zu allem Überfluss in der Hamburger Innenstadt von einem Elfen verfolgt, der kurz nachdem Thors Kontakt zu seinem BMW abgebrochen ist, angreift; nur knapp gelang es den Runnern in den Mercedes zu flüchten und trotz der Tatsache, dass der Elf mehrmals tödlich verletzt wurde, konnte er nur durch die Victory getötet werden; auffällig an dem Elfen war auch, dass Mimikry astral nur eine leblose Hülle, jedoch anscheinend mit einem Insektengeist beseelt, erkennen konnte
- Thor, Mimikry und Cannon, der sich ihnen anschließt, gelangen aus der Innenstadt, doch Thor kann keinen Kontakt mehr zu dem BMW herstellen; er begibt sich an seine letzte Position und die dort versammelten Polizeibeamten erfährt er, dass der BMW von einem LKW abgeschleppt wurde; weitere Recherchen über Sinister ergeben, dass der LKW von einem Vladimir Karawenko gemietet worden war und zu einem Privatflugplatz in der Nähe von Hamburg gefahren ist; von dort startete ein Flugzeug in Richtung Kiew, Ukraine
- die Runner kontaktieren Torvalds und der besorgt eine Flugpassage von Hamburg zu einem kleinen Flugplatz im Osten des Königreich Polens; Cannon und der Mercedes begleiten Mimikry und Thor; so werden die Runner von einem Piloten namens Ivan in einer alten Herkules nach Polen geflogen
- dort angekommen treffen die Runner wie mit Torvalds vereinbart auf die Vektorschubmaschinen-Schmugglerin Michelangelo; mit ihrer gelingt es den Runnern die Grenze zur Ukraine unbemerkt zu überwinden; sie landen in der Nähe von Kiew; von Michelangelo erhalten die Runner noch einige nützliche Informationen: zum einem sollen sie sich vor der „Schwarzen Hand“ in acht nehmen, den dabei handelt es sich um von NWO in Sibirien ausgebildete Spezialeinheiten zu handeln; des weiteren ist es nahezu unmöglich, in den wichtigen Stadtkern zu gelangen, daher sollen die Runner im „Kopernikus“ mit einem Mann namens Vladimir Kontakt aufnehmen, da dieser sie unbemerkt in den Stadtkern bringen kann
- so machen sich die Runner auf nach Kiew, doch sie scheitern schon, in die Randbezirke einzudringen; so musste Thor einen Deus-Helikopter vom Himmel holen und den Wagen in einer verlassenen Scheune verstecken; doch die Runner treffen bei der Scheune auf zwei dort spielende Jungs namens Ivanovic und Nicolai; sie konnten sie dazu überreden, sie nicht zu verraten und außerdem findet Mimikry in den Gedanken von Nicolai einen Hinweis auf einen nur von ihm bekannten Geist, der sich in der Nähe befindet und vielleicht einen Weg nach Kiew kennt; die Kinder behaupten, keine sichere Passage nach Kiew zu wissen
- so verabschieden sich die Runner von den Kindern und begeben sich zu der Stelle, wo sich der Geist befinden soll; dort treffen sie auf ihn und er unterzieht Mimikry einer Prüfung, als die Runner ihm sein Anliegen vortragen; nach der Prüfung spricht er von einer nahenden Apokalypse und bezeichnet Mimikry als den Ersten; mehr ist nicht zu erfahren und die Runner begeben sich in eine Höhle und finden sich dann in einem Keller im Randbezirk von Kiew wieder
- von dort aus versucht Thor Kontakt zu seinem BMW aufzunehmen; er scheitert, doch es gelingt ihm seine Drohnen-Katze zu erreichen, die sich zu dem Zeitpunkt des Diebstahls in dem BMW befunden hatte; durch sie erfährt Thor einige wichtige Informationen: der BMW ist nahezu zerlegt und durch die

Unachtsicht der Mechaniker auch einige Komponenten zerstört; Executer fehlt komplett; des weiteren kann Thor jedoch auch ein Gespräch zwischen einem Techniker und einem Deus-Militärmanns belauschen, und so findet er heraus, dass sein Wagen nur geklaut wurde, um Mimikry im Auftrage Kenshys nach Kiew zu locken, um dort in eine Falle zu geraten; durch diese Informationen weiß Thor, dass er seinen Wagen nicht mehr retten kann, und so fassen die Runner den Entschluss, in der Innenstadt von Kiew nur nach Informationen zu suchen

- im „Kopernikus“ treffen die Runner auf Vladimir und einen Elfen, der seinen Namen nicht preisgibt; die beiden dem Widerstand angehörenden führen die Runner durch einen unterirdischen Gang in den Stadtkern und Thor, Mimikry und Cannon haben sechs Stunden Zeit, Informationen mit einer Mini-Cam zu sammeln; auffallend dabei die Militärpräsenz von Deus, die die Bevölkerung unterdrückt und bei Widerstand gar tötet; bei den extraterritorialen Gebieten von Ares und Renraku ergibt sich ein Bild, dass sowohl die Konzerne als auch die Deus-Truppen um das Gebiet aufgestockt wurden, doch trotz der Präsenzen es noch zu keiner Eskalation gekommen ist
- doch dann wurden die Runner von drei Männern entdeckt, die eine ähnliche Aura der des Elfen in Hamburg besitzen; diese Mitglieder der „Schwarzen Hand“ überlegen, ob es sich bei Mimikry um den von Kenshy gesuchten Zwerg handelt; trotz der Tatsache, dass einer der drei geköpft wurde, bewegte sich sein Körper weiter und die Runner konnten nur knapp entkommen; mit den Aufzeichnungen der Konfrontation treffen sich die Runner wieder mit Vladimir und dem Elfen; ebenfalls angekommen ist Thors Drohnenkatze, die er zu diesem Treffpunkt herbeordert hat
- so führen Vladimir und der Elf die Runner heraus aus Kiew und erhalten die eine Kopie der Aufzeichnungen; Thor bemüht sich um einen dauerhaften Kontakt mit der Widerstandsbewegung, und so wird vereinbart, monatlich Informationen auszutauschen
- Thor, Mimikry und Cannon gelangen zum Mercedes und auf anraten des Elfen flüchten die mit ihm über die ukrainische-rumänische Grenze
- sie kontaktieren Torvalds, der einen Flug zurück nach Hamburg organisiert; in Hamburg begibt sich Thor zur Polizei und gibt eine Anzeige wegen Autodiebstahl auf, so dass er später die Versicherungssumme kassieren kann, da der Wagen mit Modifikationen (abgesehen von Executer) über die SIN von Michael Williams eingetragen war
- die Daten von Kiew werden an Torvalds und auch an Jason übermittelt
- Cannon resit zurück nach Seattle
- einige Wochen später meldet sich Jason bei Thor, dass Mud-Flap wieder aufgetaucht ist; er war ebenfalls im November 2061 verstorben, doch trotz seiner DNS wurde er nicht wiederbelebt; da sich das Material in den Händen von Deus befand, geht Jason davon aus, dass er ein von Deus geschickter Spion ist
- zwei Tage später meldet sich Jason erneut; zum einem habe man sich von Mud-Flap getrennt, zum anderen müsse man sich treffen, da Jason durch einen Decker namens Howling Clown an Daten gekommen ist, die zu heiß sind, als dass sie nur ein Team verwaren könnte; es wird ein Treffen in Birmingham, CAS ausgemacht und kurze Zeit später machen sich Mimikry, Thor und Cannon auf den Weg in die CAS; bei der Zwischenlandung in Atlanta steigt Cannon um, um in Seattle im „Mary’s“ nach dem Rechten zu sehen; sie wollen sich in zwei Wochen in Atlanta wieder treffen
- Thor und Mimikry fliegen weiter und landen am Flughafen von Birmingham, jedoch ist auf Grund einer Konferenz von Deus Incorporated in Birmingham höchste Sicherheitsstufe so wurden Thor und Mimikry am Flughafen zwei Tage aufgehalten
- danach konnten sie sich mit Jason und Ice (wie sich Orca seit ihrem Untertauchen in Seattle nennt) im Truck treffen
- Jason übergibt Thor eine Kopie der vom Deus-Mitarbeiter Bill Ponders angelegten versteckten Matrixzugänge: zum einem zum Gerichtshofsatelliten der Konzerne und zum anderen ins Herz von Deus Cooperation
- zusätzlich hat Jason und seine Truppe mittlerweile neue Informationen gesammelt: Tagebucheinträge von Walter Frederiks, den von Karomonov ermordeten Generalsekretär von Deus, die den Kampf gegen Deus und der NWO in komplett neues Licht rückt:

>>12. August 2057:

*Habe heute mit Vladis gesprochen. Die Gerüchte scheinen zu stimmen, unsere Spezial Force Unit hat also wirklich ein UFO gefunden. Kaum zu glauben. Ich hätte niemals gedacht, dass es so etwas wirklich geben könnte. Vladis ist außer sich. Als ich dem Drachen davon erzählt habe, reagierte er sehr seltsam. Reserviert und fast so, als ob er mit so etwas gerechnet hätte. Auf jeden Fall werde ich morgen nach Groom Lake reisen, um mir selber ein Bild zu machen.*

17. August 2057:

*Ich sitze in meinem Apartment und hab die Hose gestrichen voll. Mein Gott, auf was haben wir uns da eingelassen? Wenn der Drache dahinter kommt, sind wir tot. Wieso konnte Vladis mich nur dazu überreden die ganze Sache hinter Drakes Rücken laufen zu lassen. Dieses... DING... war unheimlich. Ich konnte meinen Blick*

kaum auf dieses Etwas gerichtet halten, ohne dass ich nach wenigen Sekunden nur noch farbige Flecken sah. Es scheint aus Energie zu bestehen, obwohl Carter der Meinung ist, dass es sich eher um ein astrales Wesen handeln muss. Er muss es ja wissen als Magier. Und nun??? Auf jeden Fall wird die Abteilung 2057 demnächst Überstunden machen. Außerirdische Technologie. Was wird uns das für einen Vorteil bringen!! Allerdings müssen wir vorsichtig sein. Wenn die Konkurrenz etwas erfährt, ist ein neuer Konzernkrieg so sicher wie das Amen in der Kirche.

3. Dezember 2057:

Irgendwie habe ich das Gefühl, dass etwas Seltsames passiert in der Belegschaft. Einige Leute verhalten sich in letzter Zeit sehr sonderbar. Miller hat gestern seine Frau verlassen. Nach 25 Jahren Ehe, einfach so..! Manchmal habe ich das Gefühl, Fremden gegenüber zu stehen. Die Wissenschaftliche Abteilung macht große Fortschritte. Die Technologie der "Xorkat" ist ein Quantensprung für die Menschheit. Obwohl.... Wenn ich mir "Sesmar" bei den Gesprächen zuhöre, habe ich manchmal das Gefühl, als wäre die Technologie die er uns anbietet für ihn nichts Weiteres als Spielzeug. So wie es aussieht nehmen die Pläne für die Operation "Asiastation" konkrete Pläne an. Ich habe noch immer Bedenken. Ein ganzes Land in Konzernhand. Das kann nicht gut gehen.

30. Mai 2058:

Heute hatte ich wirkliche Angst. "Sesmar" erschien zur Besprechung und forderte uns auf, einen Querulanten der ihren auf der Erde zu finden. Dieser nennt sich selbst "Natas Reficul" und soll sich in menschlicher Form auf der Erde aufhalten. Mit welcher Kälte "Sesmar" dessen Liquidierung forderte war erschreckend. Ich habe den Eindruck, dass sich ein großer Teil des Vorstandes schon in den Händen der "Xorkat" befindet, in welcher Form auch immer. Vor allem Vladis scheint ihnen regelrecht in den Mana-Arsch kriechen zu wollen. Warum nur hat der Drache bislang nichts mitbekommen??

24. Dezember 2058:

Hab mich heute mit Collin getroffen. Es fiel mir schwer ihm nicht die ganze Geschichte zu erzählen. Ich hatte Angst vor den Konsequenzen. Er ist UCAS-General. Es wäre das Ende von Deus, soviel ist klar. Walter Frederiks.... Warum nur bist du solch ein Feigling.

10. Juni 2059:

NWO. Zuerst dachten wir, dass es nur so ein paar verdrehte Spinner seien, die sich ein wenig in Terroristenromantik versuchen. Leider haben wir nun die Gewissheit, dass unsere Zielperson der Gründer und Anführer dieser Extremisten ist. "Sesmar" forderte uns auf, nein... befahl uns alle zur Verfügung stehenden Mittel zu benutzen um diesen ...ET, in unsere Hände zu bekommen. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich der Einzige im Vorstand bin, der die Aktionen unserer "Freunde" noch hinterfragt.

18. Januar 2060:

Unser Plan nimmt langsam Gestalt an. Vladis ist heute in die Ukraine gereist um mit Präsident Postolch zu reden. Sollten wir damit wirklich Erfolg haben, werde ich meinen Job an den Nagel hängen. Der Drache scheint etwas Ähnliches zu denken. Er hat sich aus den Führungsgeschäften zurückgezogen. Kümmert sich nur noch um sein "Dimensionsbrecher" Programm. Er hat sogar einen eigenen kleinen Stützpunkt dafür errichtet und spielt wohl mit dem Gedanken bald einen Trupp hindurch zu schicken. Hoffentlich ist sein Cyberhaustier dabei. Dieser Raptor macht mich nervös, wenn ich ihm im Gebäude begegne.

9. September 2060:

Heute ist etwas Sonderbares passiert. "Sesmar" hat uns beim monatlichen Treffen aufgefordert, die Aktionen gegen diesen Reficul einzustellen. Man habe sich mit ihm geeinigt.

Nachdem, was dieses Monster und seine Terrortruppe in der Welt anrichten, spricht dies Bände über die charakterlichen Eigenschaften von "Sesmar" und seinem Volk. Was soll ich nur tun ?? Drake ? Collinn ?? ich fühle mich so hilflos.

26. Juli 2061:

Das Treffen heute hat mich davon überzeugt, dass ich etwas unternehmen muss. Bei der Konferenz heute waren zum ersten mal Begleiter von "Sesmar" vom Mutterschiff, so wie dieser Reficul anwesend. Diese Wesen sind absolut böseartig. Sie haben die Erde in verschiedene Sektoren aufgeteilt und dabei diesem Reficul einen Großteil Nordasiens, wobei Deus später als eine Art Weltkonzern agieren soll, quasi als Monopolist in einigen Bereichen.

12. August 2061:

Der Drache hat es wirklich geschafft. Sein Dimensionsbrecher funktioniert wirklich. Auf der Feier war ich kurz davor ihm von all den Sachen zu erzählen die mich beschäftigen, allerdings beobachtete Vladis mich sehr genau. Ich befürchte, er hat etwas bemerkt. Drake hat an diesem Abend etwas sehr seltsames zu mir gesagt: "Mr. Frederiks, sie sollten sich nicht so viele Gedanken machen. Was auch immer passiert, wir arbeiten nun an beiden Enden der Zeitachse." Warum nur müssen diese Viecher immer in Rätseln sprechen.

1. Januar 2062:

Gestern Nacht hatte ich Besuch. Mitten in der Nacht stand ein seltsamer Mann in Hochseefischerkleidung vor meinem Bett. Ich wollte den Sicherheitsdienst rufen, jedoch verbot mir das der Schwertfisch, den dieses Wesen im Arm hielt. Es klingt verrückt und so langsam weiß ich nicht einmal mehr, ob ich dies alles nur geträumt habe. Die Geschichte, die er erzählte ergab jedoch auf erschreckende Weise einen Sinn.

Er erzählte, dass die "Xorkat" bereits seit mehreren tausend Jahren sich in unserem Sonnensystem befinden. Bislang jedoch war das Mananiveau unseres Planeten zu gering, als dass sie hier existieren könnten. Nur die Stärksten von ihnen könnten über einen gewissen Zeitraum hier existieren. Sie kommen von einem sterbenden Planeten. Auf dem Mutterschiff soll es 4 Fraktionen geben. Eine möchte versuchen die Menschen und "Xorkat" langsam aneinander zu gewöhnen und das Mananiveau wie bislang langsam zu steigern. Eine weitere will nicht so lange warten und die Erde schnell verändern und die Menschen "erziehen". Den letzten Versuch unternahm diese Fraktion 2011. Die Dritte Fraktion wird nur von einem einzigen ihres Volkes vertreten. Er will die Erde zu einem Platz von frei wütendem Chaos machen in dem es jegliche Form von Mana geben wird. Die letzte Fraktion hat sich an das Mutterschiff als Heimat gewöhnt und mit ihrem Untergang abgefunden und ist gegen jegliche Manipulation der Erde und ihrer Bewohner. Einer dieser Fraktion lebt schon seit einiger Zeit unter den Menschen, um den Chaosbringer zu stoppen. Leider gab es vor ein paar Jahren einen Führungswechsel auf dem Mutterschiff und zurzeit ist die größte Fraktion die, der Eroberer. Sie versuchen durch Manipulation der Menschen und ihrer Institutionen das Mananiveau auf schnellstem Wege zu erhöhen, damit ihre Streitkräfte landen können.

*Ich war wie hypnotisiert als dieses wandelnde Paradoxon mir diese seltsame Geschichte erzählte. Auf jeden Fall befahl mir der Fisch wieder mich schlafen zu legen, was ich auch tat. Ich werde heute noch einen Neurologen aufsuchen.*

13.März 2062:

*Drake ist zurückgetreten, damit hat Vladis freie Hand. Nur ich stehe noch im Weg. Es wird Zeit, dass ich etwas unternehme. Dieser Torvalds scheint Recht zu haben. Jeder kann etwas tun. Manchmal erinnert er mich von seiner Art ein wenig an "Sesmar" und diesen seltsamen Fischer. Es hat geklingelt.. um diese Zeit??, Draußen steht ein schwarzer Truck vor der Tür. <<*

- nach Verdauung des Schocks ziehen Thor, Mimikry, Jason, Ice, Shiver, Firefist und Walker sich zu einem persönlichen Gespräch in den „Birmingham Star“ zurück, um das weitere Vorgehen zu besprechen:

Thor und Mimikry:

*erhalten Kopien aller bisher gesammelter Daten; reisen zurück nach Hamburg; konfrontieren Torvalds mit ihrem Wissen; sollte sich Torvalds für eine weitere Zusammenarbeit mit beiderseitigem Informationsaustausch bereit erklären, kann das Team um T'Wen aufgestockt werden; Hauptziel: die Allianz zwischen Deus / Sesmar und der NWO / Reficul auseinander zu treiben; Erstes Zwischenziel: Reise nach Yakut (Sibirien), um dort Informationen über die NWO und die Schwarze Hand zu sammeln (Wer sind die Schwarze Hand? Und wie kann man die Schwarze Hand besiegen? Suche nach Schwachstellen)*

Jason und Ice:

*stellen Firefist, Walker und Shiver vor endgültige Entscheidung: Jetzt aussteigen oder für immer im Widerstand und gegebenenfalls sogar für die Rettung der Erde sterben; Kontaktaufnahme mit Drake: Konfrontation mit ihrem Wissen (Entscheidung: Wenn Drake die gleichen Ziele hat, muss er ihnen vertrauen); Jason lässt über Dodger ein fähiges und zu trauendes Deckerteam zusammenstellen, um innerhalb der nächsten zwei Monate in das Herz von Deus (Beweise und weitere Informationen, wie z.B. den Zeitplan zu sammeln) und dem Konzerngerichtshof (wie viel wissen die anderen Konzerne; kann man die noch in der Ukraine stationierten Konzerne gegen Deus aufhetzen?) einzudringen; Hauptziel: Beweise für die Außerirdischen zu sammeln; weitere Informationen über das weitere Vorgehen von Deus / NWO zu sammeln; neue Verbündete suchen und finden; Sekundärziel Jason: Susan ausfindig zu machen (über Michael und Max) und sie wiederzubekommen (sie steht irgendwie in Zusammenhang mit Deus); Erstes Zwischenziel: New Orleans (Informationssuche, u.a. Was macht ein Werwolf in den Händen der NWO?)*

- kurz nach Treffen wird Thor von Lou kontaktiert
- dieser befindet sich in der Nähe des Trucks und konnte beobachten, wie einige Ganger in den Truck eingebrochen sind und verschwinden konnte
- Thor, Mimikry, Jason, Ice, Walker, Shiver und Firefist machen sich sofort auf den Weg zum Truck und Shiver konnte die im Truck platzierte Bombe entfernen und Firefist sie an einen menschenleeren Ort bringen; die Videoaufzeichnungen belegen, was Lou gesagt hat, doch offensichtlich nichts fehlt, reisen Thor und Mimikry ab, da sie noch T'Wen treffen müssen
- Thor und Mimikry machen sich auf den Weg nach Atlanta, CAS; unterwegs musste Mimikry jedoch noch an die Westküste, um dort einen Run zu erledigen; da trifft er auf den wieder lebendigen Scoff, dem er misstrauisch gegenüber tritt, mit dem er jedoch zusammenarbeiten muss
- danach kehrt er zu Thor nach Atlanta zurück, wo die beiden T'Wen treffen wollten, auch nach einer Woche warten und diversen Anrufen bei ihm, meldet er sich nicht; nachdem sich Cannon den Runnern wieder angeschlossen hat, wollen sie am nächsten Tag Richtung Hamburg aufbrechen

## THOR – Kapitel 13 – Endgame - Ein ganz normales Endspiel

- doch am Abend zuvor sitzen Thor, Mimikry und Cannon noch in der Bar ihres Hotels
- Thor erhält einen Anruf von Shiver; dieser teilt ihm mit, dass Jason und die anderen während der Ausführung eines Auftrages im Namen Drakes von Yamatetsu gefangen genommen wurde; er konnte noch gerade entkommen und will nun untertauchen
- doch es wurde noch schlimmer, viel schlimmer: zuerst begann es mit einer Piratenmeldung im Fernsehen, dass Er zurück sei; darauf konnte sich jedoch niemand einen Reim machen, doch als dann die aktuellen Nachrichten über das Fernsehen liefen, war es klar: Natas Reficul ist zurück
- bei einem Anschlag in Bellevue, Seattle, gab es einige Tote und einer der Augenzeugen ist ein unverfrorener Reficul, der gar in dieser Meldung Thor und Mimikry grüßte; Thor fällt an der Gegend auf, dass der Anschlag in der Nähe von Sinisters Wohnung geschehen ist
- doch der Schock geht weiter: Cannon erhält einen Anruf von One Leg, dem Barkeeper des „Mary’s“, der gerade bei einem Anschlag auf das „Mary’s“ durch einen Troll namens Balrog sein letztes Bein verloren hat; daraufhin ruft Cannon Azrael an, doch es meldet sich nur der erste Offizier der Cutter-Schlägertruppe Brock, der ihm nur noch mitteilen kann, dass Azrael durch eine Gestaltwandlerin namens Angel getötet wurde
- daraufhin kontaktieren Thor, Mimikry und Cannon ihre restlichen Connections, dass sie untertauschen sollen; dabei erfährt Mimikry, dass ein Mann namens Harrison in seiner magischen Gruppe gewütet haben soll und es gar Aconor erwischt hat
- während Thor von Marita angerufen wird, was diese Meldung sollte, wird sie brutal von Reficul ermordet, während Thor alles über das Telefon mithören musste; danach meldete sich ein Mann namens Choco bei Thor, doch dieser legte auf
- und es ging weiter: in den Nachrichten war von einer Schießerei während eines Bandenkrieges in Puyallup Seattle die Rede, in der die Reporterin Clara White, Mimikrys Connection ums Leben kam; angeblich soll ein Mann im Anzug mitten in der Schießerei gestanden haben
- dann wird Mimikry von Scoff angerufen, der von Reficul kontaktiert wurde und Mimikry ausrichten soll, dass seine magische Gruppe erledigt sei
- des weiteren kommt durch die Nachrichten, dass die ukrainische Truppen ihre Streitkräfte an die Grenzen zu Russland, Polen und Bulgarien ziehen
- nach dieser Meldung hatte sich Cannon schon besoffen; Thor und Mimikry nehmen ihn mit zum Flughafen und nach Vorverlegung ihres Fluges reisen sie noch am selben Abend zurück nach Hamburg; Torvalds wird über ihre verfrühte Ankunft informiert; in Hamburg angekommen werden sie von einer Vektorschubmaschine zu einer Bohrinself, der „Freedom 2“ gebracht, wo Thor, Mimikry und Cannon auch schon von Linus Torvalds und Pendrakan Drake, in Begleitung von Jasons Hund Kenny, empfangen werden
- Thor und Mimikry geben einen kurzen Statusbericht ab und stellen dann Torvalds und Drake zur Rede, dabei zeigen sie offen, dass sie schon eine Menge wissen, wie die Tatsache, dass Torvalds ein Xorkat ist; danach erklären sich Drake und Torvalds bereit, zu reden:
- von Drake erfahren sie, dass es sich bei den Mördern ihrer Connections um ein Team Drakes handelt, dass durch den Dimensionsbrecher geschickt wurde und nun zurückgekehrt sei; dabei haben sie Reficul mitgebracht und sich dann ihm, wohl unter Beherrschungsmagie, angeschlossen; auf die Frage, wie ein Reficul aus einer anderen Dimension das Wissen des in unserer Dimension verstorbenen Reficuls besitzen kann, antwortet Torvalds, dass es den Xorkat möglich sei, den Geist durch die Dimensionen schreiten zu lassen
- außerdem erfahren sie von Drake, dass Jason in Sicherheit ist, da er eine Gruppe angeheuert hat, die Jason aus den Händen Yamatetsus befreien sollen; Drakes Meinung nach ist Jason die einzig brauchbare Waffe gegen Reficul, auch wenn niemand weiß, warum
- von Torvalds können die Runner noch Informationen über die Xorkat erfahren: vor langer Zeit sind die Xorkat in dem Sonnensystem gestrandet, doch war das Mananiveau auf der Erde noch nicht hoch genug für eine Besiedelung durch die Xorkat; daher warten die Xorkat, bis es soweit ist, in schätzungsweise 150 bis 200 Jahren; Paradox, einer von ihnen hat sich früh von der gemeinsamen Energie der Xorkat gelöst und wurde daraufhin verrückt, nun ist er ein Intimfeind Reficuls; zur Zeit befinden sich 300 bis 400 Xorkat auf der Erde; insgesamt gibt es eine auf 125 Schiffe verteilte Population von 10 Millionen Xorkat; die Widerstandsbewegung Torvalds, die Fünfte Kollone besteht aus etwas 10.000 Xorkat und hat etwa 1 Million Sympathisanten; Torvalds Ziele ist es, die Ziele des Führers der Xorkat namens Sesmar zu verhindern, der die Menschen zu einer Arbeiterrasse machen will; Reficuls Ziele hingegen sind allen verborgen
- über das Gerücht, dass Torvalds zusammen mit Anderen Reficul vor einigen Jahren auf Hawaii beschworen haben soll, kann Torvalds den Runnern als einen Versuch der Vertreibung Reficuls erklären; jedoch kann dieses nicht wiederholt werden, da zum einem Reficuls Macht mit der Zeit stärker

geworden ist, und zum anderen da es nicht genügend mächtige Xorkat gibt, die dieses Ritual ausführen können

- über Mimikrys Mal hingegen ist Torvalds überrascht, auch wenn er eine Erklärung dafür weiß: er hält es für ein Mittel des Manas der Erde, den Einfluss der Xorkat zu stoppen
- auf die Frage, welche Rolle Cybertronic bei der Angelegenheit spielt, weiß er nur, dass die „Rote Zelle“ die „Werewolf“-Technologie von Cybertronic gestohlen hat und diese wohl an die NWO weitergegeben hat; als mögliches Tauschobjekt spekuliert Drake in Richtung eines Dimensionsbrechers
- des weiteren bekräftigt Torvalds, dass es weitere Informationen geben könnte, die eine Xorkat namens Cleopatra im Auftrage Torvalds in Hongkong gesammelt hat, jedoch nun von einem Energiekäfig davon abgehalten wird, Hongkong zu verlassen; Thor, Mimiky und Cannon sollen dort hin reisen, sie suchen und nach Torvalds bringen; um dies zu bewerkstelligen überträgt Torvalds einen Teil seiner Energie auf Mimiky, so dass dieser nun Cleopatras astrale Fahrte aufnehmen kann
- nachdem Drake zusammen mit Kenny den Raum verlassen haben, übergibt Thor Torvalds die Zugangsdaten zum Zentralrechner von Deus, damit er ein Team anheuern kann, um weitere Informationen zu sammeln
- so machen sich Thor, Mimiky und Cannon bereit für ihren Auftrag in Hongkong und sie rüsten sich in Torvalds Waffenkammer u.a. mit Strahlenwaffen aus; danach werden sie mit der Vektorschubmaschine wieder zum Flugplatz geflogen; dort erfahren sie von einer in Hongkong gemachten Aufzeichnung, dass das Team um Balrog schon in Hongkong angekommen ist
- während des Fluges von Hamburg nach Hongkong erfahren die Runner aus den Nachrichten, dass Polen von den ukrainischen Truppen überrannt wurde und die ADL ihre Truppen mobilisierte; in Moskau kam es währenddessen zu einem Regierungssturz und die neue Regierung geht ein Bündnis mit der Ukraine ein
- in Hongkong angekommen erfahren sie weiterhin aus den Nachrichten, dass eine Delegation Moskaus in Peking gelandet ist, sowie eine weitere auf den Weg nach Tokio sei
- während der Fahrt durch Hongkong nimmt Mimiky die Spur von Cleopatra auf, die jedoch in dem bewachten achtzehnstöckigen Deus-Komplex in Hongkong endet; dies wird an Torvalds gemeldet, dieser gibt das Gespräch weiter zu Drake, doch dieser kann versichern, dass es keinen geheimen Gang mehr in irgendein Deus-Gebäude gibt, welchen er kennt; die einzige Möglichkeit, die er sieht, ist ein Sturmangriff, bei dem er den Runnern mit einer DNS-Spritze behilflich sein kann, die die Kraft der Regeneration geben kann, jedoch die Lebensdauer verkürzen soll; daher lehnen Thor und Mimiky das Angebot ab; Cannon nimmt es an; des weiteren erfahren sie, dass ein von Fincher geführtes Team dabei ist, Jason zu befreien
- zwei Stunden später treffen sich die Runner mit einem von Drake entsandten Geist, der Cannon die Spritze verabreicht: Cannon erhält die Kraft der Regeneration sowie erhöhte Stärke, allerdings auch eine Reptilienhaut und eine Art Känguru-Beutel; des weiteren, so muss Mimiky herausfinden, befindet sich Cannon nicht mehr im Managefüge: man kann ihn nicht mehr verzaubern
- dann beginnt der Angriff: während Thor sich in seinem Mercedes mit Hilfe von Raketen um den auf dem Gebäude befindlichen Sicherheitsschild kümmert, greift Cannon mit den Strahlenwaffen die zwei vor dem Gebäude positionierten Panzer an; danach stürmt er und der unsichtbare Mimiky, der sich mit seinem Geist um einen astral projizierten Magier kümmert; nachdem die erste Welle durch Thors Fahrzeugwaffe und Cannons Kampfkraft (und dank seiner Regenerationskraft) erledigt war, hielt Thor vor dem Gebäude die Stellung, während Cannon und Mimiky in das Gebäude vordringen
- die von Mimiky wahrgenommene Fahrte von Cleopatra führte nach unten und so nahmen die beiden, da es keine Treppe gab, den Fahrstuhlschacht, wurden doch in diesem von Angel, der Leopardengestaltwandlerin überrascht, doch sie konnte trotz ihrer Regenerationskräfte von Cannon enthauptet und somit unschädlich gemacht werden; des weiteren wurde noch ein weiteres von den Deus-Teammitgliedern besiegt: Harrison, der versuchte auf die beiden zu schießen
- Thor findet in der Zeit heraus, dass die Polizei von Hongkong mittlerweile auf dem Weg zum Deus-Komplex ist, und dass den Runnern nur noch ein Zeitfenster von fünf Minuten bleibt
- unten im Schacht angekommen treffen Mimiky und Cannon auf den Troll Choco, den Cannon mit der Strahlenwaffe erledigen konnte; danach wartete schon Balrog, der letzte aus dem Deus-Team auf sie, der nur mit viel Glück besiegt werden konnte
- danach führte die Fahrte in den Zellentrakt, wo die schwer verletzte Cleopatra befreit werden konnte; von ihr erfahren sie, dass Reficul schon da war und alles von ihr weiß
- Mimiky, Cannon und Cleopatra können mit der Hilfe des Geist zum Fahrzeug flüchten und Thor gelang es in den Straßen Hongkongs unterzutauchen; so begaben sie sich zum Flugplatz, wo sie sofort nach Hamburg weiterfliegen konnten
- in Hamburg angekommen bringt sie wieder die Vektorschubmaschine zur „Freedom 2“; dann erfahren die Runner ebenso wie Torvalds, was Cleopatra weiß; sie hat erfahren, dass eine Waffe existiert, die

einst Niak geschaffen hat und nun von Sesom versiegelt in Sibirien steht; mit ihrer Hilfe gelingt es durch Vergeistigung der Menschheit das Mananiveau anzuheben

- außerdem hat sie herausgefunden, dass einst Sesom die Antriebe sabotiert hat, um zu verhindern, dass andere Welten durch die Xorkat überfallen werden; Sesom hielt dies immer für einen Fehler seines Volkes; des weiteren wusste Cleopatra von einer Frequenz Sesoms; diese konnte sie noch mitteilen und dann wurden die Runner Zeuge des Todes eines Xorkat
- nach kurzer Trauerzeit wird die Frequenz angefunkelt, und es gelingt, einen Kontakt herzustellen, doch es meldet sich eine Gestalt in Raumfahreranzug und Kugelhelm; diese Gestalt gibt sich als Schagat aus, einem Shianzion, wie er sagt einer Rasse, die einst von den Xorkat unterworfen wurde
- er erklärt den Runnern, dass es mehrere Planeten mit Wesen wie den Menschen gibt; er erzählt ihnen, dass die Xorkat Völker versklavten, diese auf anderer Welten verschleppte und auch zu Kriegern ausbildete; Torvalds gibt zu seiner Verteidigung an, dass dies lange her sei
- nun seien die Shianzion hier, um die Xorkat zu stoppen, doch dieses will Torvalds nicht, da seine Rasse dann ausgelöscht wird und die Menschen in Gefahr schweben, da er die Shianzion für eine gefährliche und kriegerische Rasse hält
- als die Runner Torvalds dann zur Rede stellen, erfahren sie, dass Sesmar damals planetare Kriege führte und im Orbit der Erde aus dem Affen den Menschen machte; außerdem gesteht Torvalds ein, dass es immer noch Kontakt zu einigen Basen der Xorkat gibt
- die Runner schlagen ein Verhandeln der Xorkat mit den Shianzion vor, doch Torvalds sieht in Sesmar nicht den Xorkat, der einlenken wird; daher schlagen die Runner einen Putsch vor; Torvalds soll mit Hilfe seiner Sympathisanten auf dem Mutterschiff Sesmar stürzen; dieser erklärte sich dazu bereit und danach mit den Shianzion zu verhandeln
- Schagat erklärte sich ebenfalls dazu bereit, mit den Xorkat zu verhandeln, doch hält er sie dafür nicht für möglich; die Runner erklären ihnen, dass bald ein einsichtiger Xorkat an der Macht sei und so könnte es zu einer Verhandlung kommen
- Schagat stellt den ihnen eine Zeitfrist von 48 Stunden, dann seinen sie ihm System der Erde; Torvalds macht sich daraufhin auf zum Mutterschiff, während Thor, Mimikry und Cannon den Auftrag erhalten, Reficul in Sibirien daran zu hindern, die Waffe zu aktivieren; Drake erklärt sich bereit, zusammen mit einigen „Mouritouris“ (veränderte Kämpfer wie Cannon) unter der Leitung von Fincher zu begleiten; er sei in kurzer Zeit zusammen mit Jason in Hamburg, um von dort aus weiter zu reisen nach Sibirien
- kurze Zeit später landete Drakes Vektorschubmaschine und Thor, Mimikry, Cannon und Torvalds, der nach Benachrichtigung seiner Mitstreiter wieder anwesend ist zusammen mit seinem Bodyguard Fireball, die Maschine; dort werden sie von Drake, Fincher, Jason, Tango und Ice empfangen; Ice und Jason wurden von Finchers Truppen und der Hilfe von Tango und den beiden Runnern Selene und Yoshi aus dem Yamatetsu-Komplex befreit
- dann ging der Flug Richtung Sibirien weiter; auf dem Weg dorthin erklärt Thor den anderen die derzeitige Lage und danach wird der Plan besprochen:
- während Cannon und Ice sich den „Mouritouris“ anschließen und das Feuer bei einem Großangriff auf sich ziehen, wird Thor unauffällig Jason, Mimikry und Tango zu einem Bergeingang bringen, der zu der Waffe führt; dort sollen Mimikry und Jason Reficul unschädlich machen und Tango die Waffe entschärfen
- kurz vor Ankunft in Sibirien erfuhren die Runner, dass Deus zusammengebrochen ist; das von Torvalds angeheuerte Deckerteam bestehend aus Sinster, Dodger und Deus (der KI) war beim Eindringen in das Herz von Deus erfolgreich gewesen
- in Sibirien angekommen beginnt der Angriff auch schon wie geplant: Cannon, Ice und die „Mouritouris“ kümmern sich um die Ablenkung, während Thor Jason, Mimikry und Tango zum Eingang im Berg bringt; ersetzt sie dort ab und bleibt in Position; die Zeit vergeht
- doch dann erhält er von Jason die Nachricht: Reficul wurde in einem Zweikampf von Mimikry besiegt und Tango ist dabei die Waffe zu deaktivieren; die drei Runner kehren danach zu Thor zurück; mit Reficuls Tod hat auch der Widerstand der von den „Mouritouris“ bekämpften Schwarzen Hände nachgelassen; sie können vernichtend geschlagen werden; die Runner kehren dann zur Vektorschubmaschine zurück, müssen dort aber zu ihren erschrecken feststellen, dass Torvalds tot ist; von Selene erfahren sie, dass Drake dafür verantwortlich ist und keiner, nicht einmal Fireball dies verhindern konnte
- nachdem Drake zur Rede gestellt wurde, sagte er, dass er es nicht riskieren konnte, Torvalds zu trauen; so war sicher, dass die Xorkat verschwinden würden und die Bedrohung durch die Shianzion war er Herr, denn er kann ihnen aufgrund der Dimensionsbrechertechnologie drohen, ihren Heimatplaneten mit Atomwaffen zu bombardieren; so unglaublich es klingt, scheint Drake alles im Griff zu haben
- dann kehrten alle zurück nach Seattle; dort angekommen geht jeder seiner eigenen Wege
- während sich Mimikry um den Wiederaufbau seines Zirkels kümmert, kümmert sich Jason um seinen Stamm und Selene um Jason, der noch immer seine Folter nicht überstanden hat; Ice findet in den

„Mouritouris“ unter Fincher eine neue Heimat, während Cannon sich um den Wiederaufbau der Cutters und des „Mary’s“ kümmert; Tango unterstützt ihn dabei

- der Krieg ist beendet worden, nach dem Deus nach einem Ausfall der Matrix bankrott gegangen ist; des weiteren gibt es Meldungen über einen Meteoritenhagel, der die Raumschlacht zwischen den Xorkat und den Shianzion ist; die Drake Foundation kauft nach dem Bankrott große Teile von Deus Incorporated auf; des weiteren wurde sibirisches Land an die Drake Foundation vermietet; somit ist die Waffe nun in den Händen von Drake und hoffentlich dort sicher
- Thor macht sich, nachdem er den Kontakt mit Harry wieder aufgenommen hat auf den Weg nach Hamburg; er trifft dort Jennifer und beginnt ein neues Leben; zu seiner Überraschung hat er von Drake 600.000 ¥ erhalten, um die Schulden, die er bei Mimikry hat, zurückzuzahlen
- einen Monat später treffen sich noch mal alle Beteiligte bei der Neueröffnung des „Mary’s“ in Seattle wieder; es sind Thor, Mimikry, Jason, Tango, Sinister, Selene, Fireball, Cannon, Ice, One Leg, Fincher und zwei weitere „Mouritouris“ anwesend; es werden Erinnerungen und Telefonnummern ausgetauscht; danach geht jeder endgültig seines Weges...